

# Allplan 2020 IBD IntelligenteBauDaten

Hochbau / Industriebau /  
Umbau-Erweiterung / NEVARIS

## Neues in Version 2020

Effizientes Kostenmanagement mit  
Allplan IntelligenteBauDaten

Link zur Online-Version auf Allplan-Connect oder in der Allplan-Online Hilfe – Rubrik IBD:

[https://connect.allplan.com/de/training/dokumente.html?tx\\_maritelearning\\_pi1%5Bdownload%5D=3453&tx\\_maritelearning\\_pi1%5BdownloadCat%5D=&tx\\_maritelearning\\_pi1%5Baction%5D=single&tx\\_maritelearning\\_pi1%5Bcontroller%5D=Download&Hash=d6f935f623f19b55a35672629a020662](https://connect.allplan.com/de/training/dokumente.html?tx_maritelearning_pi1%5Bdownload%5D=3453&tx_maritelearning_pi1%5BdownloadCat%5D=&tx_maritelearning_pi1%5Baction%5D=single&tx_maritelearning_pi1%5Bcontroller%5D=Download&Hash=d6f935f623f19b55a35672629a020662)

Diese Dokumentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt; jedwede Haftung muss jedoch ausgeschlossen werden.

Die Dokumentationen der Nemetschek Allplan Systems GmbH beziehen sich grundsätzlich auf den vollen Funktionsumfang des Programms, auch wenn einzelne Programmteile nicht erworben wurden. Falls Beschreibung und Programm nicht übereinstimmen, gelten die Menüs und Programmzeilen des Programms.

Der Inhalt dieses Dokumentes kann ohne Benachrichtigung geändert werden. Dieses Dokument oder Teile davon dürfen nicht ohne die ausdrückliche Erlaubnis der Nemetschek Allplan Systems GmbH vervielfältigt oder übertragen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht.

Allfa® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek Allplan Systems GmbH, München.

Allplan® ist eine eingetragene Marke der Nemetschek AG, München.

Adobe® und Acrobat PDF Library™ sind Marken bzw. eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

AutoCAD®, DXF™ und 3D Studio MAX® sind Marken oder eingetragene Marken der Autodesk Inc. San Rafael, CA.

BAMTEC® ist eine eingetragene Marke der Fa. Häussler, Kempten.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista™ sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

MicroStation® ist eine eingetragene Marke der Bentley Systems, Inc.

Teile dieses Produkts wurden unter Verwendung der LEADTOOLS entwickelt, (c) LEAD Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der Xerces Bibliothek von 'The Apache Software Foundation' entwickelt.

Teile dieses Produktes wurden unter Verwendung der fyiReporting Bibliothek von fyiReporting Software LLC entwickelt; diese ist freigegeben unter der Apache Software Lizenz, Version 2.

Allplan Update-Pakete werden unter Verwendung von 7-Zip, (c) Igor Pavlov erstellt.

Alle weiteren (eingetragenen) Marken sind im Besitz der jeweiligen Eigentümer.

© Nemetschek Allplan Systems GmbH, München. Alle Rechte vorbehalten - All rights reserved.

1. Auflage, Oktober 2020

**Dokument Nr. 200deu01x01-1-CG1019**

# Inhalt

<b>Neues in Allplan IntelligenteBauDaten 2020 .....</b>	<b>3</b>
Willkommen! .....	3
<b>Setupübergreifende Neuerungen .....</b>	<b>4</b>
Umstellung von Material auf Codetext .....	4
Grund der Umstellung .....	4
Bedeutung der Umstellung .....	4
Must-Have & No-Go Liste .....	5
IBD-Filter erweitert – „Material“ filtern nach Codetext möglich .....	5
Favoriten im Architekturfilter um Codetext erweitert .....	6
Installations- / Lizenzierungslogistik .....	7
Neue Installation: Multisetups IBD-Lösung .....	7
Multisetup: IBD-Planungsdaten alle Lösungen - Vorteile .....	7
Multisetup: IBD-Planungsdaten – im Detail .....	7
Multisetup: IBD-Bauelemente für NEVARIS – im Detail .....	10
Neue Lizenzierungslogistik der IBD-Planungsdaten .....	13
Freischaltcodes abwärtskompatibel für zwei zukünftige Versionen .....	13
IFC-Erweiterung .....	14
IBD-Mapping .....	14
Neuer IFC-Export-Favorit .....	14
IFC-Export .....	15
Gerüstarbeiten .....	17
Differenzierung Arbeitsgerüst / Arbeits- und Schutzgerüst .....	17
Differenzierte Mengenermittlung .....	17
Gerüst 1 und Gerüst 2 .....	19
Feinheiten .....	20
Lastklasse und Belagsbreite .....	20
Differenzierung Regelgeschoss / Staffelgeschoss .....	20
Standzeit .....	20
Gerüstbekleidung .....	20
Konsolverbreiterung .....	21
Treppenturm .....	21
<b>Neuerungen Hochbau .....</b>	<b>22</b>
Vorlageprojekt Hochbau .....	22
Übersicht der Neuerungen im Vorlaufprojekt .....	22
Reduzierung auf 5 Obergeschosse .....	22
Großbuchstaben relevanter Teilbilder .....	23
Separate Knoten Geschossübergreifendes und Grundstück/Außenanlagen .....	23
Überarbeitung des Knotens für die Tiefgarage .....	24
Kompatibilität mit dem IBD-Ingenieurbau weiter optimiert .....	24
Globaler „IBD-Mengen-Stapelreport“ für das gesamte Gebäudemodell .....	25
Umstellung auf assoziative Ansichten und Schnitte im Vorlaufprojekt .....	26
Favoriten in den Ableitungen .....	27
Neue Höheneinstellungen im Ebenenmanager .....	29
Reports für die Auswertung des Roh- und Ausbaus .....	30
Erweiterung der Planzusammenstellung für die Projektentwicklung .....	32
Neue Seite einrichten – Favoriten für Planrahmen und Plankopf .....	32
Objektmanager .....	33

Attributumstellungen .....	33
Assistent Verblendmauerwerk.....	34
Übersicht der Assistenten .....	34
Neue und überarbeitete Fassadenassistenten .....	35
Geschossraum Attika .....	35
Riemchenfassade .....	36
Circle-Fassade.....	37
Design-Fassade.....	38
Assoziative Bemaßung.....	39
Assistent für assoziative Bemaßung .....	39
Gründungsassistenten .....	40
Abdichtungsassistenten .....	40
Grabentiefe .....	40
Energieausweis .....	40
Türassistenten .....	40
Eingangstüren um Glasseitenteil-Attribute ergänzt. ....	41
LayerEinstellungen.....	41
<b>Neuerungen Industrie- und Gewerbebau .....</b>	<b>42</b>
Projektentwicklungsassistent .....	42
Assistent Farbkonzepte für Konzeptplanungen .....	42
Layerfarbe von Texten nicht mehr Layer gebunden.....	44
Maßstab und Maßlinien .....	44
Assistent Sandwich und Kassettenwände .....	45
Attributänderungen .....	45
Türliste .....	46
Neuer Report im Vorlaufprojekt.....	46
<b>Neuerungen Bauen im Bestand.....</b>	<b>47</b>
Codetext Umstellung auch bei Bauen im Bestand.....	47
Fensterassistenten .....	47
Umstellung auf SmartParts 2020-1 .....	47
Türassistenten .....	47
Umstellung auf SmartParts 2020-1 .....	47
Layer getrennt nach Eingangstüren und Innentüren .....	47
<b>NEVARIS .....</b>	<b>48</b>
Neue DIN276-2018-12 integriert .....	48
Neue Kostengruppe 800 – Finanzierung .....	49
Neue Kostengruppe 999 – Kennwerte / Planer-Informationen.....	49
Kostenkennwerte für die neue DIN276-2018-12 integriert .....	50
Must-Have & No-Go Liste .....	50
Auswertungslogistik.....	51
Auswertung in den Kostenelementen .....	51
Ausblick zu NEVARIS 2020 .....	51
Mengenimport.....	51
Überarbeitete Reports für neue und alte DIN276.....	51
Neues in NEVARIS.....	52

# Neues in Allplan IntelligenteBauDaten 2020

## Willkommen!

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
herzlich Willkommen zur neuen Version 2020.

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie wieder die Neuerungen  
zusammengefasst, die zur neuen Version von Allplan IntelligenteBauDaten  
für Sie implementiert wurden.

Wenn Sie sich über weitere Upgrade-Möglichkeiten informieren möchten,  
beraten Sie unsere Allplan Vertriebsmitarbeiter gerne.

Und nun wünschen wir Ihnen viel Erfolg und viel Spaß auf der  
Entdeckungsreise durch die neue Version 2020 von Allplan  
IntelligenteBauDaten IBD.

Ihr Allplan IBD Team,  
Allplan GmbH, München

# Setupübergreifende Neuerungen

## Umstellung von Material auf Codetext

### Grund der Umstellung

Die Übersetzung eines IBD-Gebäudemodells als IFC Modell entwickelt sich ständig weiter. Seit vielen Versionen erfüllen wir mit unseren IBD-Planungsdaten stets die aktuellen Anforderungen.

Damit die IBD-Daten sich noch besser hinsichtlich IFC-Konformität und Eingabekomfort verbessern wurden die IBD-Einträge in den Attributen **Material** und **Bezeichnung** nun für Kundeneigene Einträge frei gegeben und IFC-Konform sinnvoll vordefiniert.

Dabei wurde der seitherige IBD-Materialname aller Bauteile vom Attributwert Material oder Bezeichnung auf das spezielle IBD-Attribut **Codetext** umgestellt, welches für Anbindung an die NEVARIS-AVA dient.

### Bedeutung der Umstellung

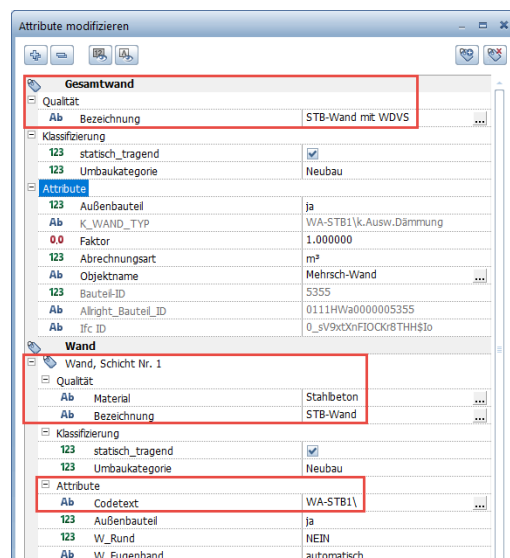
#### Wichtig:

Das bedeutet, dass ab der Version 2020-0 folgendes beachtet werden muss:

- **DER ATTRIBUTWERT CODETEXT DARF NICHT VERÄNDERT WERDEN!**
- Der Attributwert für Material und Bezeichnung kann nun z.B. für die Allplanlisten frei gewählt werden.

#### Hinweis:

- Wir empfehlen den Vorschlagswert bei den Attributen Material und Bezeichnung beizubehalten, da diese bereits u.a. für IFC und eine Mengenauswertung via Allplan-Reports sinnvoll vordefiniert wurden. Zudem erscheinen diese Bezeichnungen dann auch in NEVARIS zur Kontrolle von Mengenansätzen und sind somit leicht verständlich und nachvollziehbar.



# Must-Have & No-Go Liste

Die Must-Have und No-Go Liste für die Arbeitsweise mit den IBD-Daten in Allplan wurde an diese Änderung entsprechend angepasst:

## Must-Have & No-Go

### CAD (Allplan)



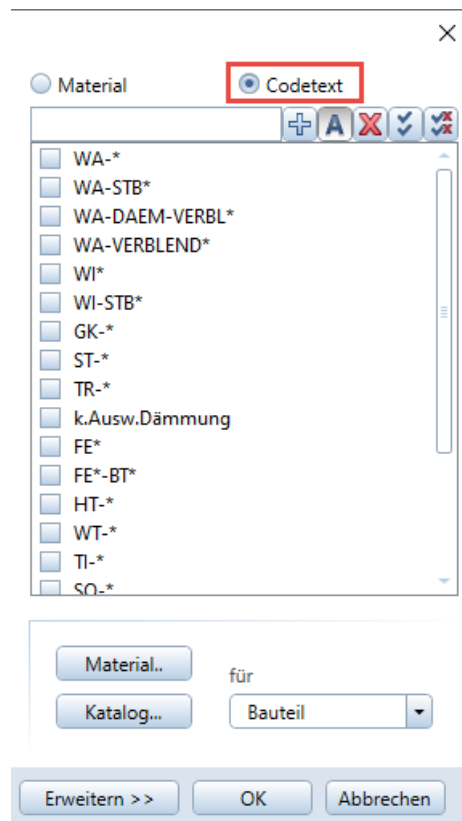
- Passendes Vorlaufprojekt verwenden.
- Arbeiten mit Assistenten.
- Kontrolle der Quelltebilder in der Ableitung (zwingend bei neuen Teilbildern).
- CAD-AVA Recherche für Reports einstellen.



- **Attribut Codetext nie ändern!**
- Keine Attribute löschen!  
Nicht gewollte Attributeinträge auf 0, oder NEIN stellen.
- In den Vorschlagswerten der Attribute dürfen keine Bindestriche verwendet werden, z.B. Fliesentyp-534.
- Beim Übertragen von einzelnen Attributeinträgen nicht „Attribut komplett neu“ auswählen.

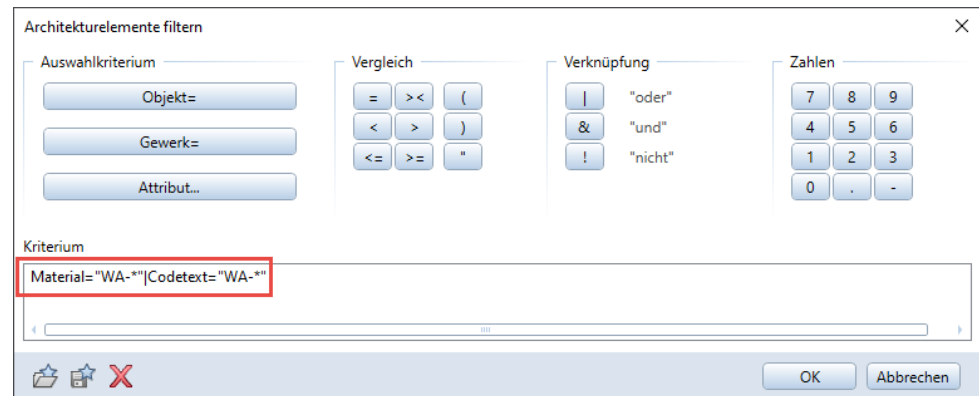
## IBD-Filter erweitert – „Material“ filtern nach Codetext möglich

Damit das Übertragen von Attributen auch weiterhin schnell und einfach über die IBD Filter auf mehrere Bauteile angewendet werden kann, wurde der IBD Filter um die Möglichkeit nach dem **Codetext** zu filtern erweitert.

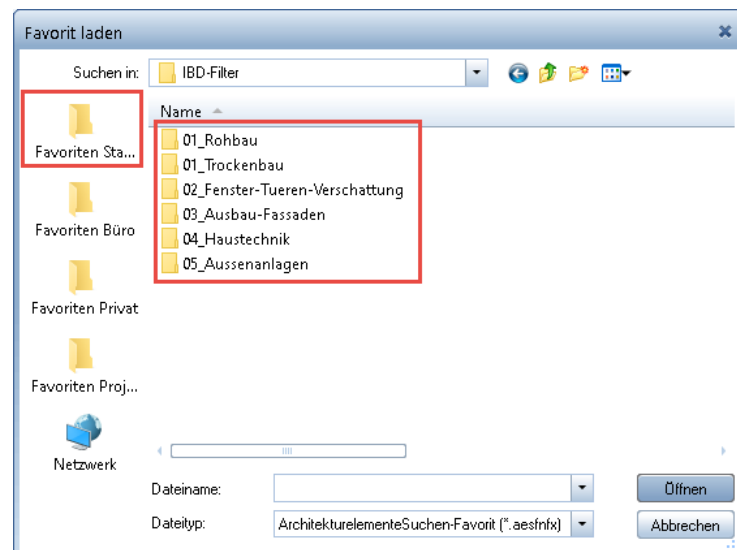


## Favoriten im Architekturfilter um Codetext erweitert

Zudem wurden die IBD-Filter unter Erweitern um den Eintrag **Codetext** erweitert.



Dadurch können ältere IBD-Projekte, wie auch neue IBD-Projekte und deren Bauteile nach bekannter Logistik mit denselben Filtern bearbeitet werden.





# Installations- / Lizenzierungslogistik

## Neue Installation: Multisetups IBD-Lösung

Bei den IBD-Lösungen ab Version 2020 wurden die Einzelsetups durch sogenannte „Multisetups“ abgelöst. Diese vereinfachen und beschleunigen den Installationsprozess aller IBD-Lösungen deutlich.

**Bitte führen Sie alle Setups immer mit folgender der Windows-Installationsoption aus:  
„als Administrator ausführen“**

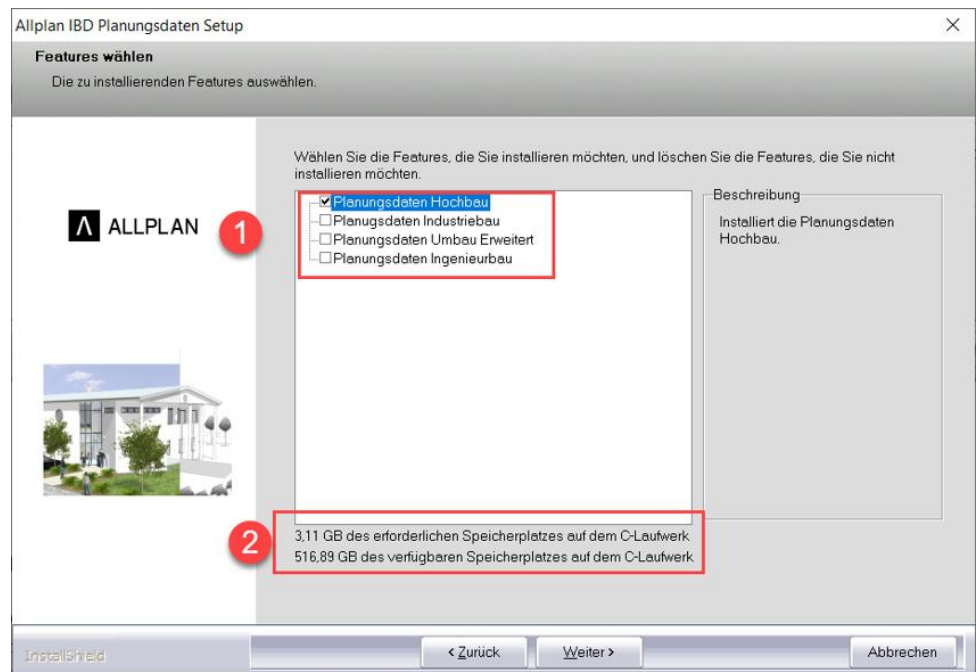
## Multisetup: IBD-Planungsdaten alle Lösungen - Vorteile

Die Vorteile im Überblick:

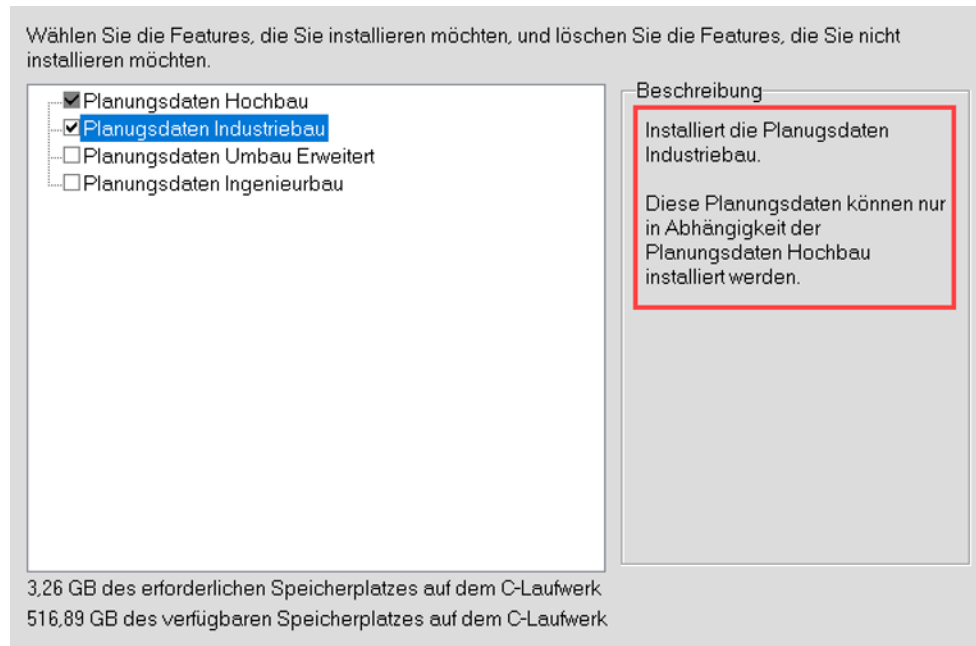
- es gibt nur noch einen Download für alle Planungsdaten:  
Allplan IBD Planungsdaten 2020.exe
- die Installationszeit wird deutlich verkürzt
- die Installation wird einfacher, da die seitherige Installationsreihenfolge entfällt
- die Installation wird sicherer, da Installationsabhängigkeiten automatisch berücksichtigt werden und benötigter und freier Speicher angezeigt wird
- die Dateigröße des Multisetups ist deutlich kleiner als die Summe der Einzelsetups und nur ca. 400 MB größer als das bisherige Hochbau-Einzelsetup

## Multisetup: IBD-Planungsdaten – im Detail

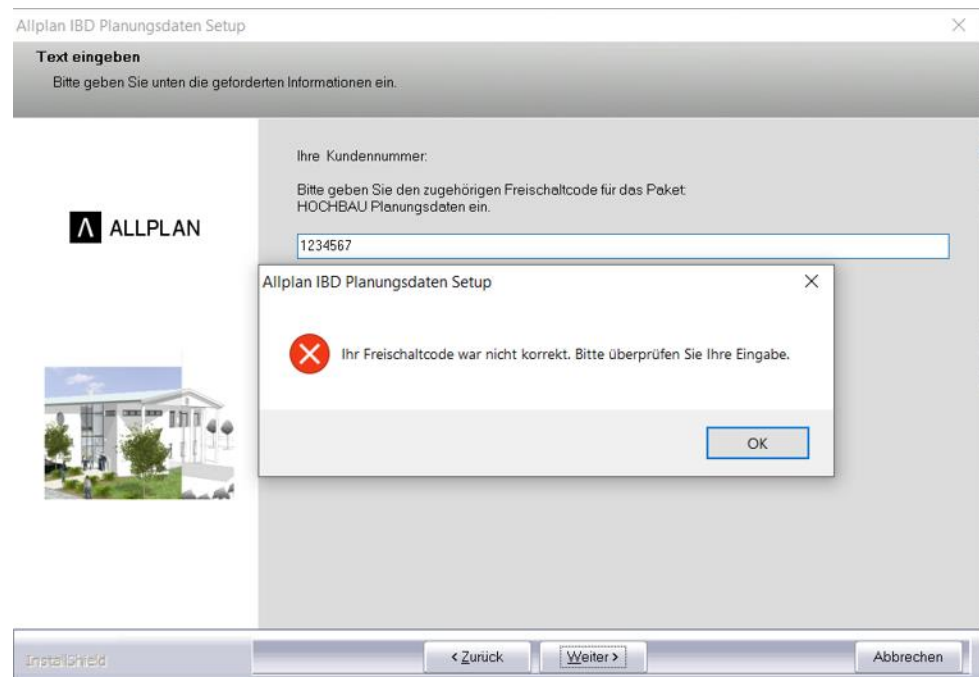
1. Es können zugleich mehrere IBD-Setups ausgewählt und installiert werden. Dabei sind die Planungsdaten Hochbau bereits standardmäßig aktiviert. Zudem wird der erforderliche und verfügbare Speicherplatz angezeigt.



- Die Abhängigkeiten der jeweiligen IBD-Planungsdaten werden bei der Erstinstallation berücksichtigt.  
So würde bei einer falschen Auswahl z.B.: nur ein Haken bei Industriebau oder Umbau automatisch die Auswahl bei Hochbau erfolgen.

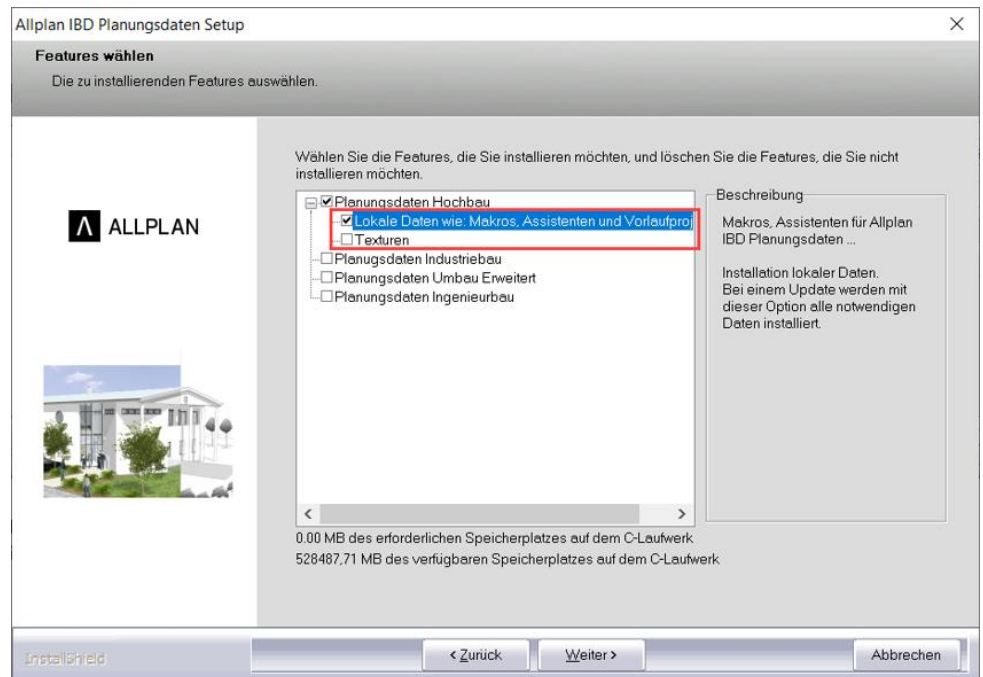


- Die Eingabe des erforderlichen Freischaltcodes wird sofort geprüft.



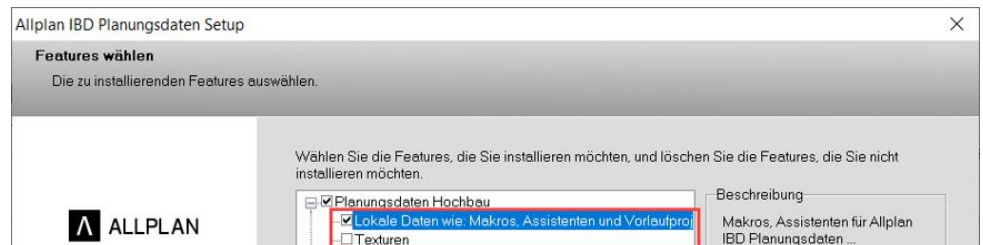
Für mehr Eingabekomfort der Freischaltcodes wurde das Setup-Hintergrundbild entfernt. So bleibt das PDF aus Allplan Connect mit den IBD-Freischaltcodes dauerhaft im Vordergrund und die Freischaltcodes können einfach mit kopieren und einfügen übertragen werden.

4. Einzelne Setups oder Daten nachträglich zu installieren ist einfach über das erneute Ausführen des Setups am selben Rechner möglich.



5. Für erfahrene Administratoren die eine größere Anzahl an IBD-Planungsdaten Arbeitsplätzen in einem Netzwerk zu installieren haben, gibt es eine weitere Installationsoption.

Diese erlaubt beim ersten Setup an Folgeplätzen direkt die Installation von ausschließlich lokalen IBD-Daten. Ein erneutes Kopieren von Daten auf dem Sever ist nicht notwendig.



6. **Dazu ist im Vorfeld ein Zugriff auf Windows-Registrierungseinträge mit erweiterten Administratorrechten nötig.** Zudem auch fundiertes Windows-Fachwissen.

Hierfür haben wir ein gesondertes FAQ, welches Sie bitte bei Bedarf bitte über ihren Allplan Betreuer anfordern können.

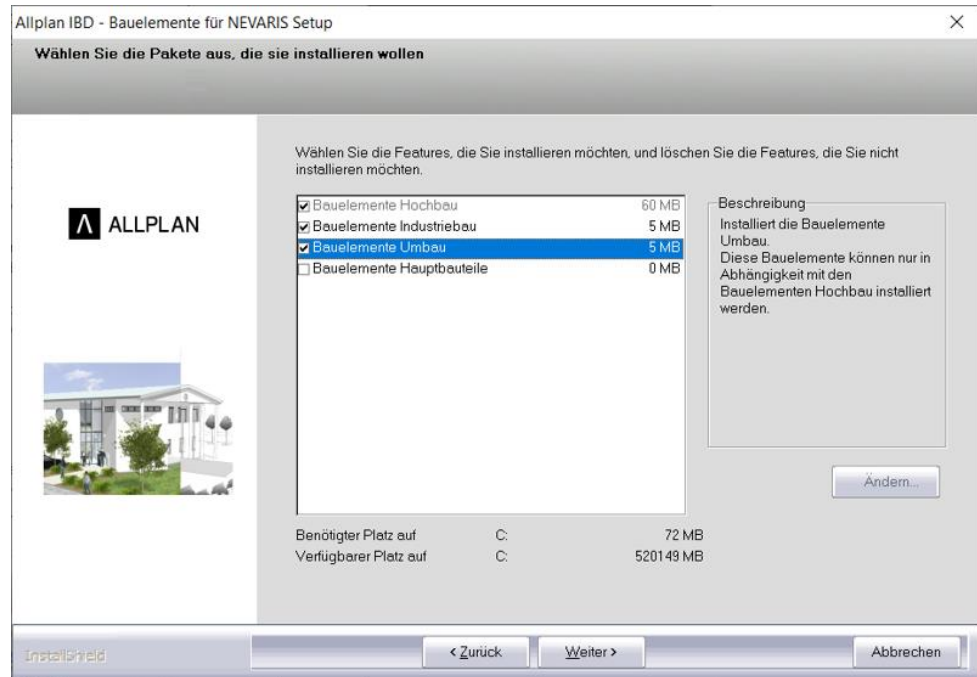
## Multisetup: IBD-Bauelemente für NEVARIS – im Detail

Dieses Setup muss auf einem beliebigen Arbeitsplatz mit vorhandener Allplan und NEVARIS Installation ausgeführt werden.

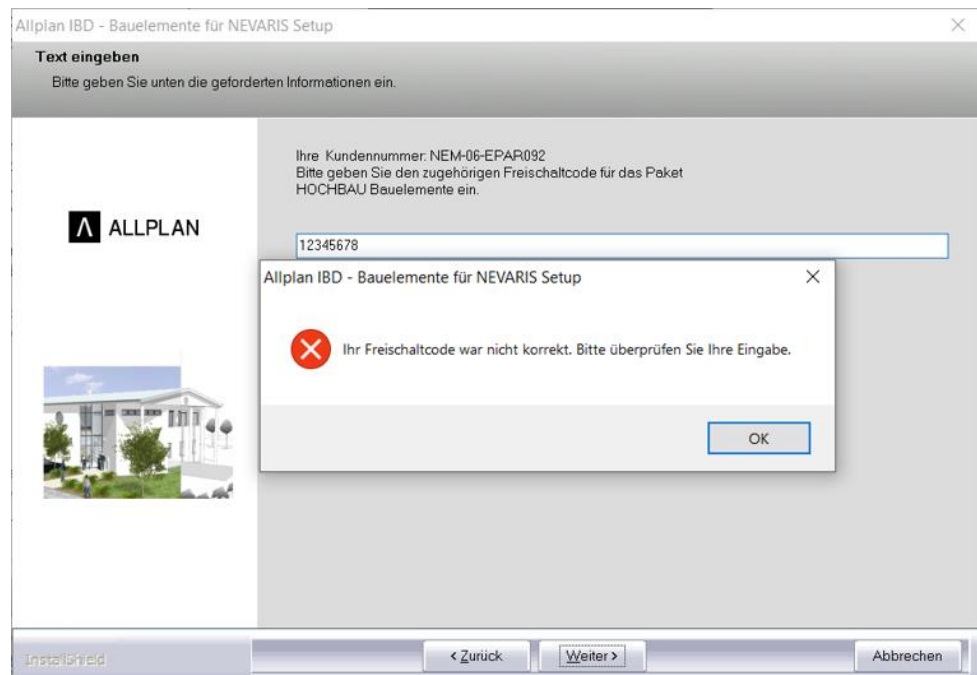
Allplan IBD Hochbau – Bauelemente NEVARIS 2020.exe

Dabei werden in einem ersten Schritt alle IBD-Stammdaten für NEVARIS in einem definierten Pfad installiert und anschließend in einem separaten Schritt in NEVARIS eingespielt.

1. Es können zugleich mehrere IBD-Setups installiert werden. Dabei sind die Bauelemente Hochbau bereits standardmäßig aktiviert. Zudem wird der erforderliche und verfügbare Speicherplatz angezeigt.



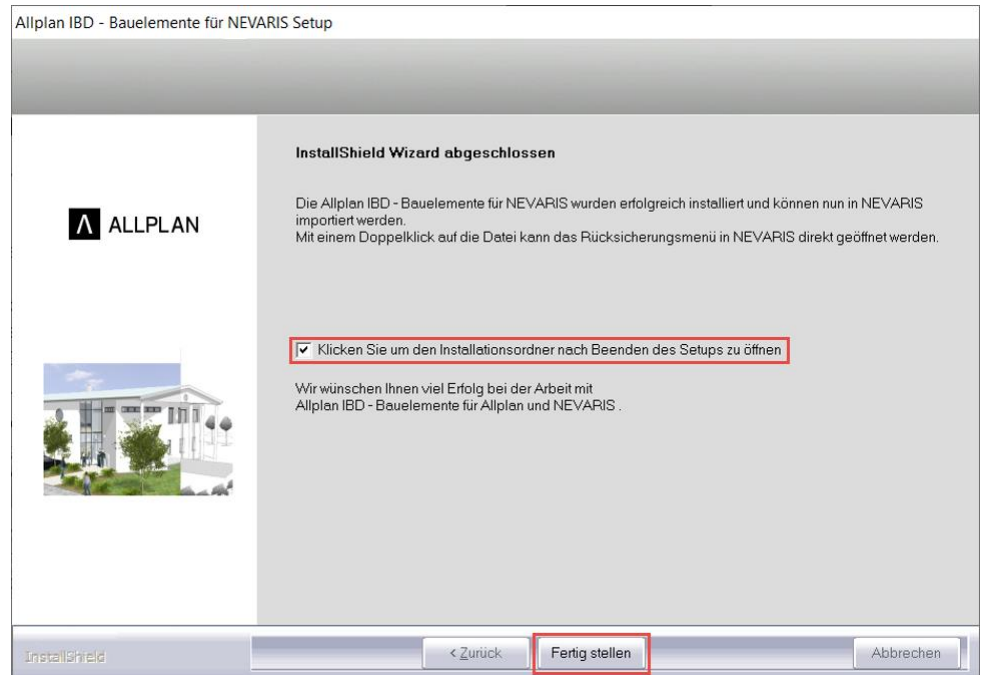
2. Die Eingabe des erforderlichen Freischaltcodes wird sofort geprüft



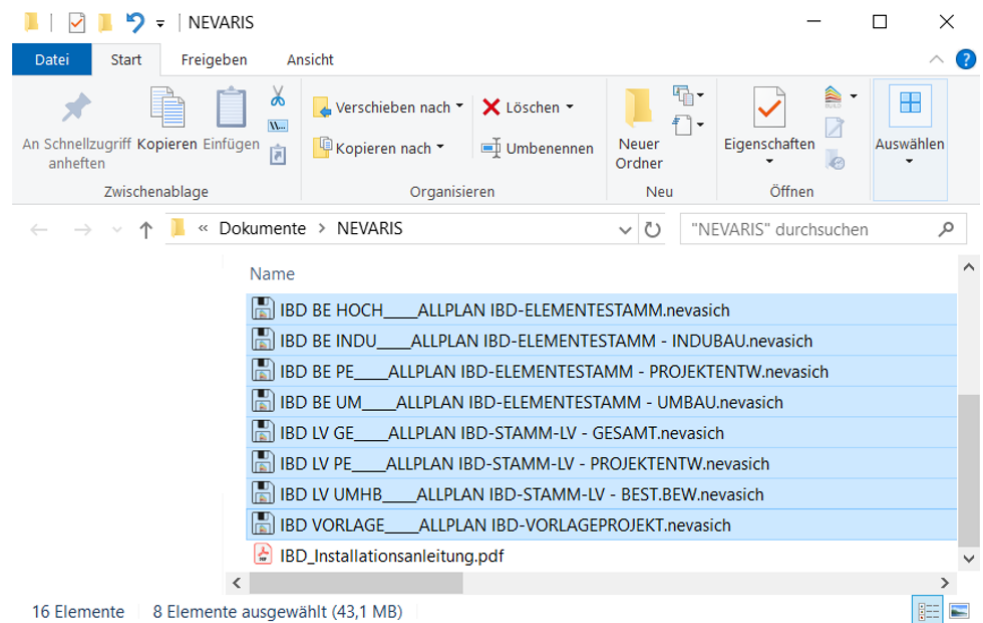
Für mehr Eingabekomfort der Freischaltcodes wurde das Setup-Hintergrundbild entfernt. So bleibt das PDF aus Allplan Connect mit den IBD-Freischaltcodes dauerhaft

im Vordergrund und die Freischaltcodes können einfach mit kopieren und einfügen übertragen werden.

3. Nach Fertigstellung der Installation wird im Anschluss das Fenster mit den IBD-Stammdaten zum Rücksichern in NEVARIS geöffnet.

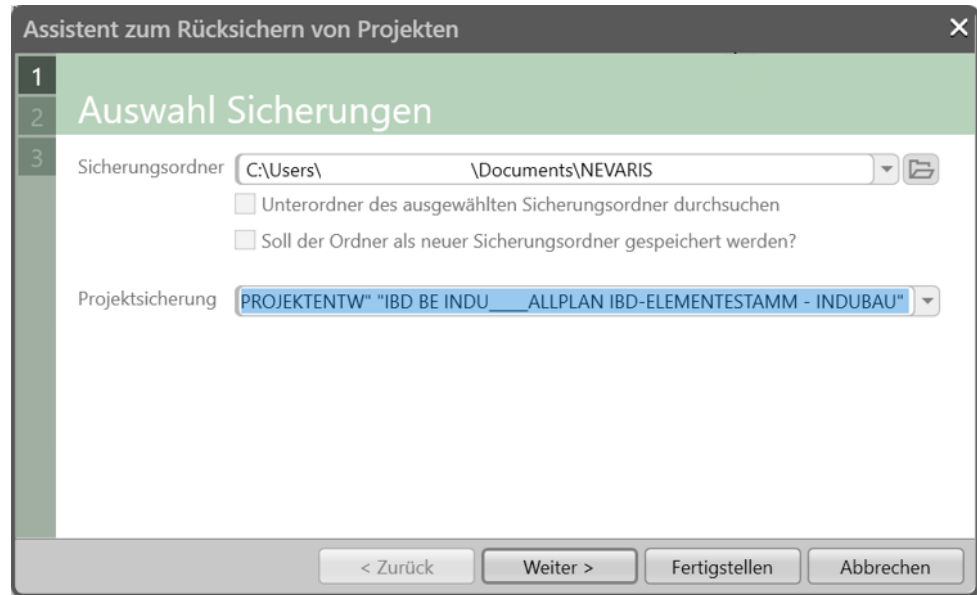


4. Wählen Sie im Anschluss mit gedrückter Umschalt-Taste alle \*.nevasich Dateien im angezeigten Fenster aus und öffnen Sie diese anschließend mit der rechten Maustaste und dem Befehl „Öffnen“.

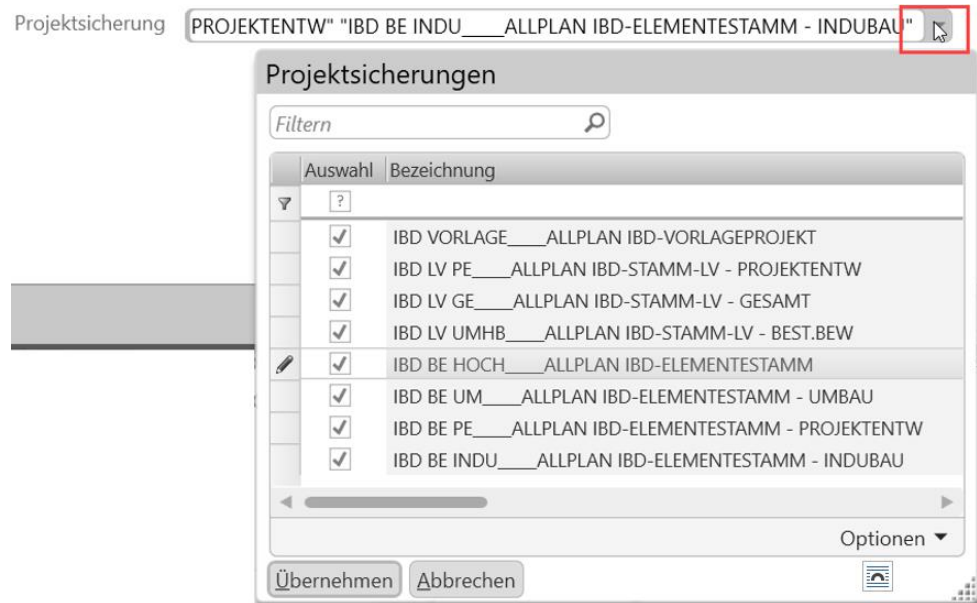


Der Umfang aller IBD-Stammdaten ist abhängig vom erworbenen Paktumfang.

5. Nun startet das NEVARIS-Fenster zum Einspielen (Rücksichern) der IBD-Stammdaten.



Unter Projektsicherung können Sie die Auswahl noch einmal überprüfen.



**Vorteil:**

Die Installation ist unter NEVARIS in einer Arbeitsplatzumgebung mit gemeinsamem Datenpfad in einem Büro im selben Netzwerk nur einmal nötig.

# Neue Lizenzierungslogistik der IBD-Planungsdaten

## Freischaltcodes abwärtskompatibel für zwei zukünftige Versionen

Die Lizenzierung und Freischaltung der IBD Planungsdaten Hochbau, Industriebau und für Bauen im Bestand wurde grundlegend geändert.

So lassen sich ab der Version IBD 2020 die Freischaltcodes der zukünftigen Versionen (2021 und 2022) für Vorgängerversionen abwärtskompatibel verwenden.

Das bedeutet, dass mit dem Freischaltcode für IBD 2022 auch die IBD-Daten der Versionen 2020 bzw. 2021 installiert werden können.

Dies ist meist bei einer Erweiterung der Arbeitsplätze und zeitgleichem Versionswechsel der Fall.

**Wichtig:**

Allplan und IBD müssen nach wie vor den gleichen Versionsstand haben.

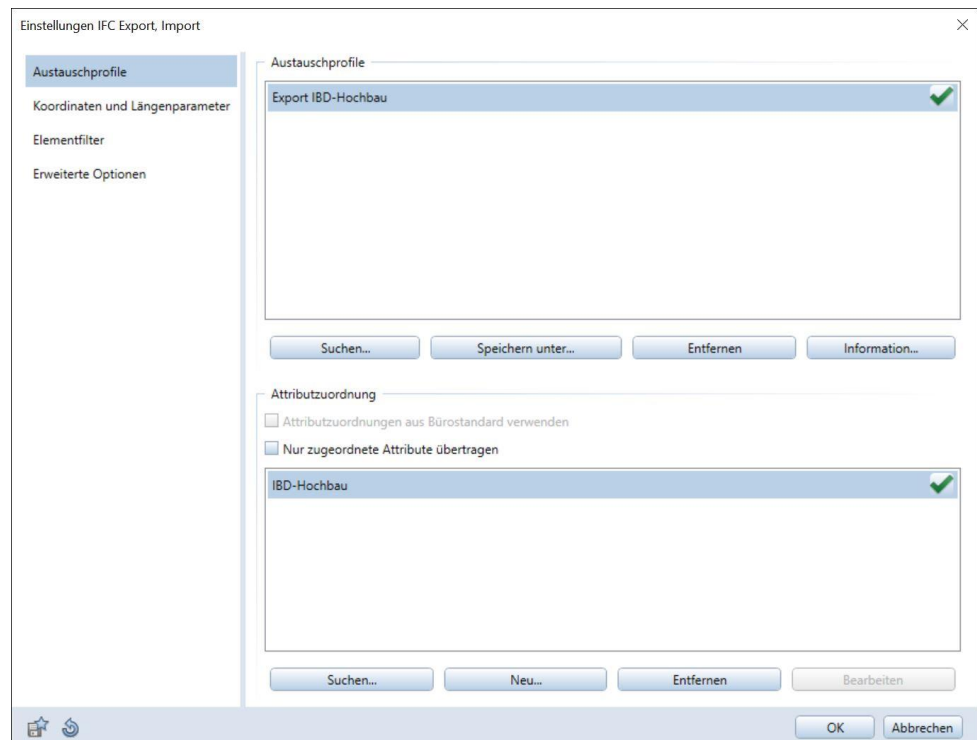
# IFC-Erweiterung

Die Neuerungen aus der Entwicklung von IFC wurden bereits in das neue Setup eingearbeitet, damit Sie bei der Verwendung der IBD-Planungsdaten auch weiterhin stets vollautomatisch mit dem aktuellen IFC-Standard arbeiten.

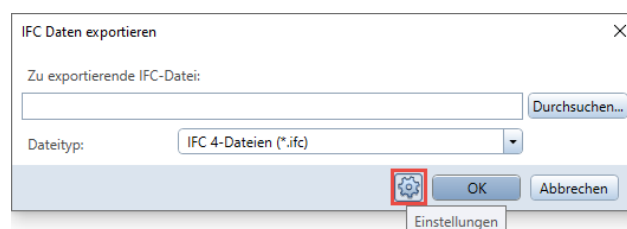
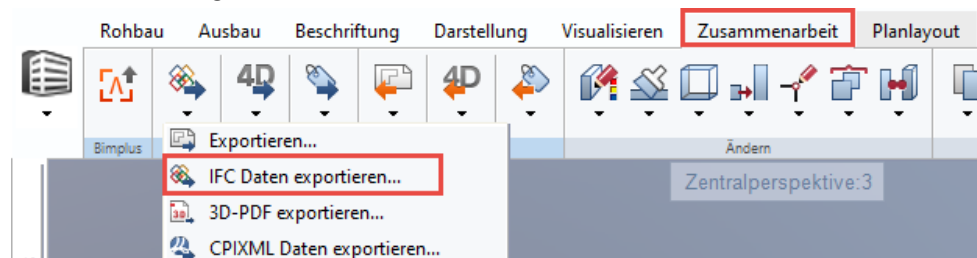
## IBD-Mapping

### Neuer IFC-Export-Favorit

Um den IFC-Export für unsere Kunden gewohnt einfach zu halten wurde ein sinnvoller IFC-Export-Favorit für den Hochbau definiert. Über dieses Austauschprofil werden wie gewohnt die IBD-Bauteile nach IFC Konform übersetzt.



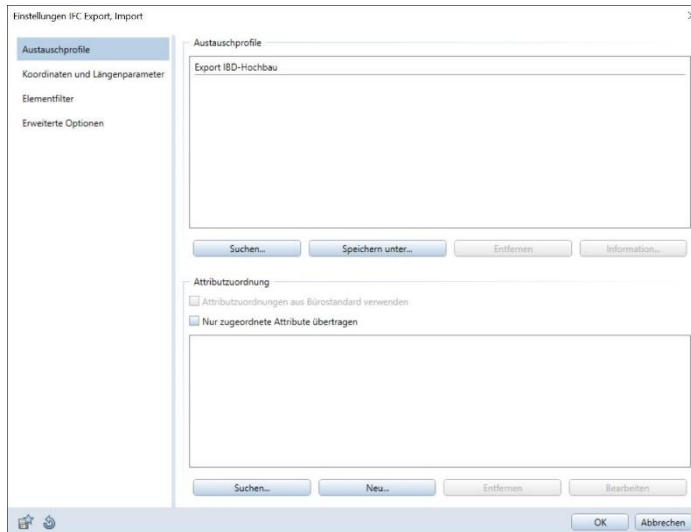
Diesen Favoriten erreichen Sie über den Befehl IFC Daten exportieren... und anschließend über die Einstellungen:





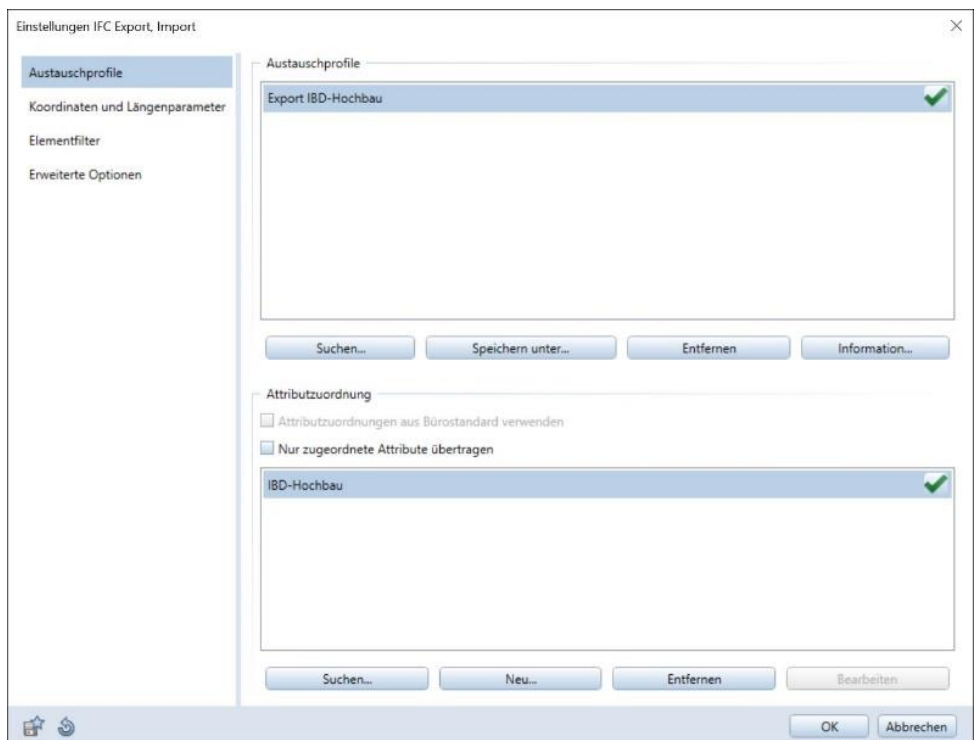
## IFC-Export

Der Favorit **Export IBD-Hochbau** dient als Grundlage für den **IFC-Export 4**.



Diesen wählen Sie aus und starten den IFC-Export.

Über die IBD-Mappingtabelle werden anschließend die IBD-Attribute **vollautomatisch IFC-konform** übertragen.




**Wichtig:** Um das IFC-Mapping an die jeweiligen AIA's anzupassen muss dieses im Vorfeld in Ihr aktuelles **Projekt** und dessen **Verzeichnis** kopiert werden.

Bitte kopieren Sie aus dem Pfad: ...ETC\Favoriten Standard\Allplan IBD\IBD-IFC folgende Dateien **IBD-Hochbau.cfg** und **IBD-Hochbau\_DEU.nth**.



















Diese Benennen Sie wie gewünscht um und können nun auf der IBD-Planungsdatenbasis beginnen ihre Änderungen einzuarbeiten.

**Wichtig:**

Bei den Kennzeichnungen mit einem  handelt es sich **NICHT** um einen Fehler, sondern um einen **Hinweis**. Dieser Hinweis wird angezeigt, **da IBD in der Lage ist mehrere IBD-Attribute auf ein und dasselbe IFC-Attribut zu übersetzen**.

Dadurch ist gewährleistet, dass Bauteile unterschiedlicher Bauteilarten in einem Projekt verwendet werden können – z.B. Fenster und Pfostenriegelfassade – beide werden korrekt übersetzt.

Konvertierungsrichtung Allplan nach IFC

Generelle Zuordnungen	Allplan Attribute	Property Set	IFC Property	IFC Property Type	Annotation
General	Codetext				
	F_MATERIAL	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
	F_Kellerfenster_Material	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
	F_UwWert	Pset_WindowComm	ThermalTransmittance	IfcThermalTransmitt	
Spezifische Zuordnungen	F_Schallschutzverglasung	Pset_WindowComm	AcousticRating	IfcLabel	
Footing	F_Sicherheitsglas	Pset_WindowComm	SecurityRating	IfcLabel	
Wall	F_Brandschutzanforderung	Pset_WindowComm	FireRating	IfcLabel	
Wall Layer #3	F_Fensterbank_aussen	Pset_WindowComm	HasSillExternal	IfcBoolean	
Wall Layer #2	F_Fenstersims_innen	Pset_WindowComm	HasSillInternal	IfcBoolean	
Wall Layer #1	F_Sonnenschutzglas_Lichttransmi	Pset_DoorWindowG	VisibleLightTransmittance	IfcNormalisedRatio	
Beam	F_Sonnenschutzglas_GWert_%	Pset_DoorWindowG	SolarHeatGainTransmittance	IfcNormalisedRatio	
Column	PRF_Pfosten_Riegel_Fassadentyp	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
Slab	FAS_Profilbauglas_Typ	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
Stair	PRF_UwWert	Pset_DoorWindowG	ThermalTransmittance	IfcThermalTransmitt	
Window	PRF_Schallschutz	Pset_WindowComm	AcousticRating	IfcLabel	
Door	PRF_Sicherheitsglas	Pset_WindowComm	SecurityRating	IfcLabel	
CurtainWall	PRF_Sonnenschutzglas_Lichttrans	Pset_DoorWindowG	VisibleLightTransmittance	IfcNormalisedRatio	
	PRF_Sonnenschutzglas_GWert_%	Pset_DoorWindowG	SolarHeatGainTransmittance	IfcNormalisedRatio	
Railing	LB_Lichtband_Sattel_Typ	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
Chimney	LK_Lichtkuppel_Typ	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
Ramp	DFF_Dachfenstertyp	Pset_WindowComm	Reference	IfcIdentifier	
	DFF_Fensterbank	Pset_WindowComm	HasSillInternal	IfcBoolean	

OK Abbrechen

# Gerüstarbeiten

Das Thema Gerüst wurde zur Version IBD 2020-0 grundlegend überarbeitet. Der Grund dafür sind veränderte, gesetzliche Vorgaben sowie die unterschiedlichen VOB-Mengen für Arbeits- und Schutzgerüste bzw. Arbeits- und Schutzgerüsten. Mit den IBD-Planungsdaten in Verbindung mit den IBD-Bauelementen sind unsere Kunden diesen neuen Herausforderungen gewachsen. Dabei unterstützt sie die bekannte und einfache IBD-Logistik. Dabei werden je nach Fassadentyp schon entsprechende Voreinstellungen für die Gerüstarbeiten übernommen und können - sofern erforderlich - einfach angepasst werden.

## Differenzierung Arbeitsgerüst / Arbeits- und Schutzgerüst

Hinsichtlich der Abrechnung besteht der Unterschied eines Gerüsts zwischen einem reinen Arbeitsgerüst und einem Arbeits- und Schutzgerüst. Während für ein Arbeitsgerüst die dem Gebäude zugewandte Fläche relevant ist, gilt bei einem Arbeits- und Schutzgerüst die dem Gebäude abgewandte Fläche als Bemessungsgrundlage.

Mit den intelligenten IBD Bauteilen steuern Sie dies ganz einfach durch die entsprechende Attributeinstellung. So haben Sie die Möglichkeit zwischen einem **Arbeitsgerüst** und einem **Arbeits- und Schutzgerüst** zu wählen.

Die automatische Mengenermittlung ist abhängig davon welche Einstellung Sie hierbei getroffen haben.

123	FAS_GER_Nr1_Gerüstart	Arbeits- und Schutzgerüst
Ab	FAS_GER_Nr1_Lastklasse	Arbeits- und Schutzgerüst
0,0	FAS_GER_Nr1_Belagsbreite	Arbeitsgerüst
Ab	FAS_GER_Nr1_Zusatzinfo	NEIN

**Hinweis:**

- Mit der Einstellung NEIN wird das Gerüst nicht ausgewertet.

## Differenzierte Mengenermittlung

Auswertung Arbeitsgerüst (am Hausgrund, es wird die einzurüstende Fläche ermittelt):



**Nevaris - Mengen**

Projekt:					
Ersteller:					
Datum / Zeit:					
Hinweis:					
Codetext	Bauteil-ID	Bezeichnung	Kurztext Funktion	Abmessungen	Menge Einh
☐	001.010510	Arbeitsgerüst 4-0.6-Regelgeschoss	Gerüst 1: Arbeitsgerüst, Lastklasse, Belagsbreite		116,164 m2
☐	001.010530	durchschnittlicher Schwierigkeitsgrad	Gerüst 1: Besondere Anforderungen für Arbeitsgerüst		116,164 m2
☐	001.010540	4	Gerüst 1: Verlängerung Vorhaltung in "m2-Wochen" für Arbeitsgerüst		m2W 3601,084 o

Die Hauptposition wird aus folgenden Attributen gebildet:

- Gerüstart
- Lastklasse
- Belagsbreite
- Zusatzinfo

Auswertung Arbeits- und Schutzgerüst (es wird die äußere Gerüstkante aufgemessen):

ALLPLAN

**Nevaris - Mengen**

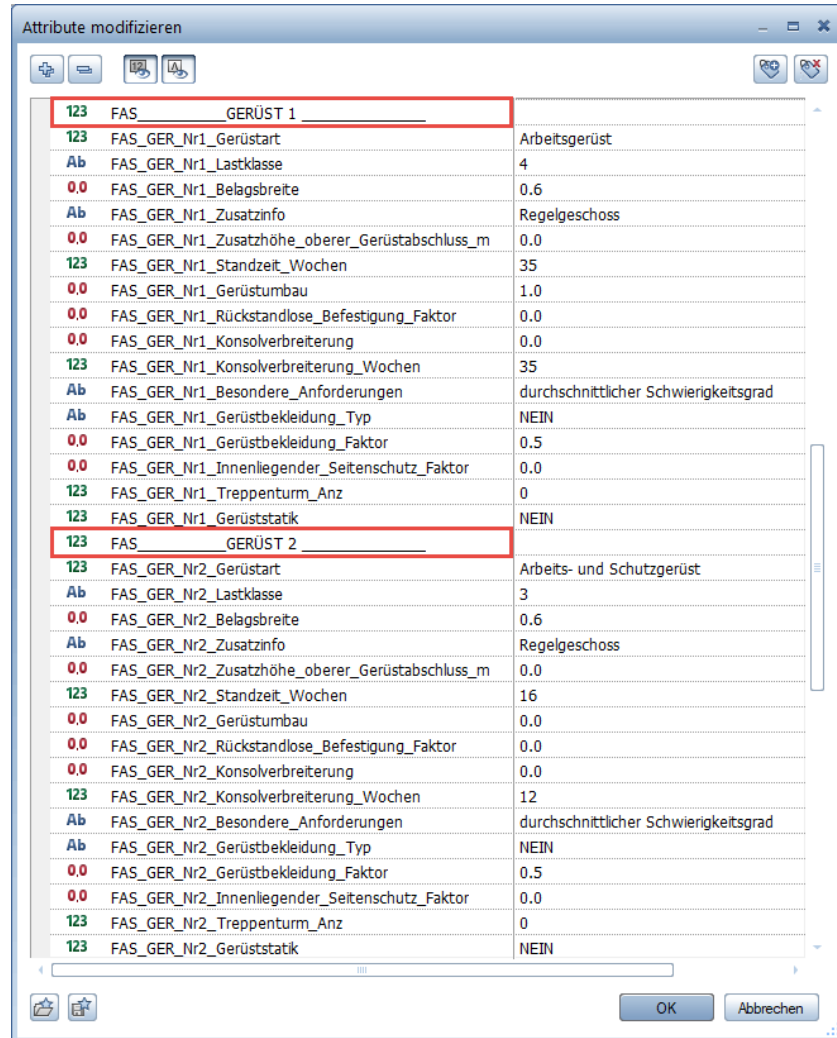
Projekt:  
Ersteller:  
Datum / Zeit:  
Hinweis:

Codetext	Bauteil-ID	Bezeichnung	Kurztext Funktion	Abmessungen	Menge	Einh
<input type="checkbox"/>	001.010510	Arb. und Schutzgerüst 4-0.6-Regelgeschoss	Gerüst 1: Arbeits- und Schutzgerüst, Lastklasse, Belagsbreite		136,504	m2
<input type="checkbox"/>	001.010530	durchschnittlicher Schwierigkeitsgrad	Gerüst 1: Besondere Anforderungen für Arbeits- und Schutzgerüst		136,504	m2
<input type="checkbox"/>	001.010540	4	Gerüst 1: Verlängerung Vorhaltung in "m2-Wochen" für Arbeits- und Schutzgerüst		4231,624	m2W o

# Gerüst 1 und Gerüst 2

Es kann vorkommen, dass das für den Rohbau notwendige Arbeitsgerüst nach Abschluss der Rohbauarbeiten wieder abgebaut wird. Im Anschluss ist ein zweites Arbeits- und Schutzgerüst für die weiteren Arbeiten an der Fassade, dem Dach, etc. notwendig.

Mit dem neuen Gerüstassistenten erhalten Sie größtmögliche Flexibilität um diesen Fall abzubilden. So stehen Ihnen in den Attributen zwei getrennte Gerüste zur Verfügung:



Diese steuern bei der Auswertung unterschiedliche Positionen an, sodass die Unterscheidung der beiden Gerüste stets beibehalten wird.



## Nevaris - Mengen

Projekt:  
Ersteller:  
Datum / Zeit:  
Hinweis:

Codetext	Bezeichnung	Kurztext	Menge	Einh
Bauteil-ID		Funktion	Abmessungen	
001.010510-Arbeitsgerüst-4-0.6-Regelgeschoss		Gerüst 1: Arbeitsgerüst, Lastklasse, Belagsbreite, Zusatzinfo OK?	116,164	m2
001.010530-durchschnittlicher Schwierigkeitsgrad		Gerüst 1: Besondere Anforderungen für Arbeitsgerüst OK?	116,164	m2
001.010540-4		Gerüst 1: Verlängerung Vorhaltung in "m2-Wochen" für Arbeitsgerüst	3601,084	m2W o
001.011010-Arb. und Schutzgerüst-3-0.6-Regelgeschoss		Gerüst 2: Arbeits- und Schutzgerüst, Lastklasse, Belagsbreite, Zusatzinfo OK?	136,504	m2
001.011030-durchschnittlicher Schwierigkeitsgrad		Gerüst 2: Besondere Anforderungen für Arbeits- und Schutzgerüst	136,504	m2
001.011040-3		Gerüst 2: Verlängerung Vorhaltung in "m2-Wochen" für Arbeits- und Schutzgerüst	1638,048	m2W o

# Feinheiten

## Lastklasse und Belagsbreite

Für Lastklasse und Belagsbreite stehen Ihnen folgende Vorschlagswerte zur Verfügung:

Ab	FAS_GER_Nr1_Lastklasse	3
0,0	FAS_GER_Nr1_Belagsbreite	3
Ab	FAS_GER_Nr1_Zusatzinfo	4
0,0	FAS_GER_Nr1_Zusatzhöhe_oberer_Gerüstabschluss_m	5
		6

0,0	FAS_GER_Nr1_Belagsbreite	0.6
Ab	FAS_GER_Nr1_Zusatzinfo	0.6
0,0	FAS_GER_Nr1_Zusatzhöhe_oberer_Gerüstabschluss_m	0.60
123	FAS_GER_Nr1_Standzeit_Wochen	0.9
0,0	FAS_GER_Nr1_Standzeit_Wochen	0.90
0,0	FAS_GER_Nr1_Gerüstumbau	1.2
0,0	FAS_GER_Nr1_Rückstandlose_Befestigung_Faktor	1.20
0,0	FAS_GER_Nr1_Rückstandlose_Befestigung_Faktor	2.4
0,0	FAS_GER_Nr1_Konsolverbreiterung	2.40

Um den Anwender auf eine nicht zugelassene Kombination dieser beiden Attribute hinzuweisen wurde ein entsprechender Hinweistext integriert.

Dieser wird bei einer zu hohen Lastklasse für die eingestellte Belagsbreite automatisch ausgelöst und in NEVARIS oder bei der Mengenkontrolle angezeigt.

## Differenzierung Regelgeschoss / Staffelgeschoss

Für die Auswertung kann zwischen einem Regelgeschoss und einem Staffelgeschoss unterschieden werden:

Ab	FAS_GER_Nr1_Zusatzinfo	Regelgeschoss
0,0	FAS_GER_Nr1_Zusatzhöhe_oberer_Gerüstabschluss_m	Regelgeschoss
123	FAS_GER_Nr1_Standzeit_Wochen	Staffelgeschoss

Bei einer Kombination der beiden Einstellungen in den unterschiedlichen Geschossen beeinflusst dies die Mengenauswertung. So erhalten Sie die Mengen für Regelgeschosse getrennt von den Mengen für Staffelgeschosse:

<input checked="" type="checkbox"/>	001.010510-Arb. und Schutzgerüst-6-2.4-Regelgeschoss	Gerüst 1: Arbeits- und Schutzgerüst, Lastklasse, Belagsbreite, Zusatzinfo	177,184 m2
<input checked="" type="checkbox"/>	001.010510-Arb. und Schutzgerüst-6-2.4-Staffelgeschoss	Gerüst 1: Arbeits- und Schutzgerüst, Lastklasse, Belagsbreite, Zusatzinfo	177,184 m2

## Standzeit

In der eingestellten Standzeit sind bereits die 4 Wochen Grundstandzeit enthalten.

D.h. bei einer Einstellung von z.B. 35 Wochen wird für die Position der Verlängerung der Standzeit korrekterweise die Fläche \* 31 Wochen ausgegeben.

<input checked="" type="checkbox"/>	001.010540-6	Gerüst 1: Verlängerung Vorhaltung in "m2-Wochen" für Arbeitsgerüst	m2W	3601,084 o
	0111Sf0000018495/02 FAS-GERUEST21	ERDGESCHOS ((35)-4)* (3.000*2.825+6.280*2.825+2* (10.280*2.825)+7.280*2.825+4.000*2.825))	m2W	3601,084 o

## Gerüstbekleidung

Sie haben für die Gerüstbekleidung folgende Einstellmöglichkeiten:

Ab	FAS_GER_Nr1_Gerüstbekleidung_Typ	NEIN
0,0	FAS_GER_Nr1_Gerüstbekleidung_Faktor	Gerüstnetz
0,0	FAS_GER_Nr1_Innenliegender_Seitenschutz_Faktor	Gerüstplane
123	FAS_GER_Nr1_Treppenturm_Anz	Gewebeverstärkte Kunststoffolie
		NEIN

## Konsolverbreiterung

Über das Attribut FAS\_GER\_Nr1\_Konsolenverbreiterung kann die Breite eingegeben werden. Hierbei berücksichtigt die Mengenermittlung folgende Situation:

Die Laufstege der Gerüste sind in der Höhe alle 2m (nicht Geschosshöhe). Aus diesem Grunde haben wir bei der Konsolverbreiterung hier nicht den Umfang ermittelt, sondern den Umfang /2m \* Geschosshöhe. Diese Formel ist dann zwar bezogen auf EIN Geschoss definitiv nicht korrekt. Zieht man allerdings alle Geschosse des Projektes in Betracht, ist Genauigkeit insgesamt größer, da bei höheren Geschosshöhen der Anteil von Laufstegen deutlich höher ist.

Rechenbeispiel:

4 Geschosse, je 3m Geschosshöhe (10 / 10 m Grundfläche)

- Sollte man die Laufstege je Geschoss ermitteln: 4 Geschosse \* 40m Umfang = 160m Konsolverbreiterung
- Wir ermitteln hier 4 Geschosse \* 40m Umfang / 2m \* Geschosshöhe 3m = 240m. Diese ermittelte Menge ist ein Annäherungswert, wird schon sehr nahe an der Realität liegen, jedoch nicht perfekt.

Die auszuwertende Menge steuern Sie über den eingestellten Faktor des Attributs **Konsolverbreiterung\_Faktor**.

## Treppenturm

Das Attribut für den Treppenturm können Sie pro Geschoss einstellen. Dies hat den Vorteil, dass darüber die Gesamthöhe der Treppentürme einfach zu steuern ist.

So addiert die Mengenauswertung die Höhe des Treppenturms über die entsprechenden Geschosse automatisch zusammen.

**Beispiel:**

Bei einer Geschosshöhe von 2,85m erhalten zwei Geschosse die Einstellung Treppenturm\_Anz = 2. Ein drittes Geschoss hat die Einstellung Treppenturm\_Anz = 1.

Als Ergebnis erhalten Sie die Gesamthöhe für diese Einstellungen wie folgt:

001.010680-6	Gerüst 1: Treppenturmhöhe (Gesamthöhe)		14,125 m
0131Sf00658952491/02 FAS-GERUEST2\	2.OBERGESCH HOSS	2.825*1	2,825 m
0121Sf00736529481/02 FAS-GERUEST2\	1.OBERGESCH HOSS	2.825*2	5,650 m
0111Sf00000018495/02 FAS-GERUEST2\	ERDGESCHOS S	2.825*2	5,650 m

Anzahl Treppentürme

# Neuerungen Hochbau

## Vorlageprojekt Hochbau

### Übersicht der Neuerungen im Vorlaufprojekt

Das Vorlaufprojekt Allplan 2020 IBD VORLAUF HOCHBAU wurde um folgende Neuerungen ergänzt:

- Reduzierung der Bauwerksstruktur auf 5 Obergeschosse. (Gebäudeklasse 4)
- Verwendung von Großbuchstaben für die Bezeichnung auswertungsrelevanter TB.
- Separate Knoten für GESCHOSSÜBERGREIFENDES und GRUNDSTÜCK.
- Überarbeitung des Knotens der TIEFGARAGE in der Bauwerksstruktur.
- Die Kompatibilität mit dem IBD Ingenieurbau wurde weiter optimiert.
- Stapelreport für das gesamte Gebäude inkl. Nebengebäude und TG.
- Assoziative Ansichten und Schnitte gemeinsam im Modell mit Grundriss aktivierbar.
- Neue Favoriten in den Ableitungen für Ansichten und Schnitte – „Alle“ zum zuladen.
- Neue Höheneinstellungen im Ebenenmanager gemäß Neuerungen Allplan 2020.
- Bessere Allplan-Reports für die Auswertung des Rohbaus und des Ausbaus.
- Überarbeitete Favoriten im Architekturfilter.
- Erweiterung der Planzusammenstellung für die Projektentwicklung.

### Reduzierung auf 5 Obergeschosse

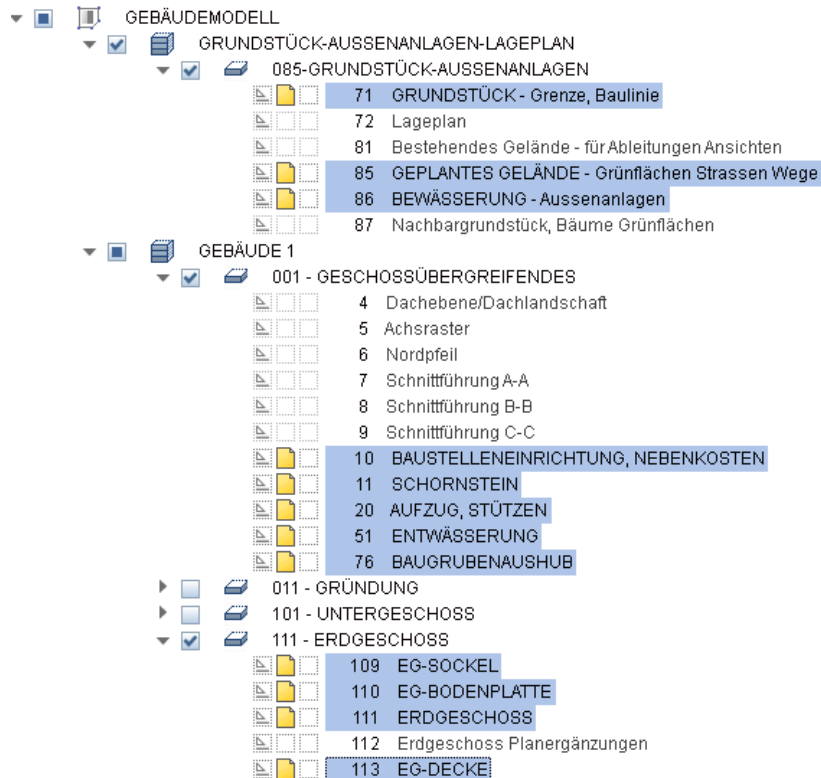
Bauwerksstruktur	Höhe unten	Höhe ...
Allplan 2020 IBD Vorlauf Hochbau		
PROJEKTINFORMATIONEN	0.0000	2.6250
2 STARTPUNKT		
3 PROJEKTINFOS		
GEBÄUDEMODELL	0.0000	2.6250
GRUNDSTÜCK-AUSSENANLAGEN-LAGEPLAN	0.0000	2.6250
GEBÄUDE 1	0.0000	2.6250
001 - GESCHOSSÜBERGREIFENDES	0.0000	2.6250
011 - GRÜNDUNG	-3.6500	-2.8500
101 - UNTERGESCHOSS	-2.7000	-0.2000
111 - ERDGESCHOSS	0.0000	2.6250
109 EG-SOCKEL		-
110 EG-BODENPLATTE	-0.2000	0.0000
111 ERDGESCHOSS		
112 Erdgeschoss Planergänzun...		
113 EG-DECKE	2.6250	2.8250
121 - 1.OBERGESCHOSS	2.8250	5.4500
131 - 2.OBERGESCHOSS	5.6500	8.2750
141 - 3.OBERGESCHOSS	8.4750	11.1000
151 - 4.OBERGESCHOSS	11.3000	13.9250
161 - 5.OBERGESCHOSS	14.1250	16.7500
NEBENGEBÄUDE	-4.2000	5.4000
TIEFGARAGE	-10.0000	-3.0000
Variantenablage	0.0000	2.6250
Import	0.0000	2.6250



## Großbuchstaben relevanter Teilbilder

Die Bezeichnungen aller für die Auswertung des Gebäudemodells relevanter Teilbilder wurde für eine schnellere Übersicht in Großbuchstaben geändert.

Dies hat auch eine Einheitlichkeit für die Berichte in NEVARIS zur Folge.



## Separate Knoten Geschossübergreifendes und Grundstück/Außenanlagen

Der Knoten für geschossübergreifende Teilbilder wurde aufgeteilt.

Dies ermöglicht dem Anwender die einfachere, optische Trennung der Modelldaten zwischen Bauwerk und Grundstück/Außenanlagen.

Auch spiegelt sich diese Struktur dann in den Mengen und Kosten wieder.

Z.B.: Kostengruppen 100 und 200 für Grundstück / Erschließung

KGR 300/400 Gebäude und 500 die Außenanlagen.

Die Weitergabe des Projektes via IFC und BIM ist ebenfalls verbessert.

So können die Fachplaner in BIM-Plus oder SOLIBRI das Projekt sehr einfach und übersichtlich über die Knoten steuern.



## Überarbeitung des Knotens für die Tiefgarage

Dabei wurden die Geschosse, analog zum IBD-Ingenieurbau über 2 Geschoss in die Bauwerksstruktur eingearbeitet.

So wurde auch die Möglichkeit eines geschossübergreifenden Achsrasters dem Knoten für die Tiefgarage zugeordnet.

Für eine leichtere Eingabe und Modifikation von komplizierteren Tiefgaragenrampen wurden eigene Teilbilder zusätzlich in die Bauwerksstruktur integriert.

Bauwerksstruktur		Höhe unten	Höhe oben
■	Allplan 20 IBD VORLAUF HOCHBAU		
▶	PROJEKTINFORMATIONEN	0.0000	2.6250:50
▼	GEBÄUDEMODELL	0.0000	2.6250:50
▶	GEBÄUDE 1	0.0000	2.6250
▶	NEBENGEBÄUDE	-4.2000	5.4000:00
▼	TIEFGARAGE	-10.0000	-3.0000
▼	TG - GESCHOSSÜBERGREIFENDES	-5.5000	-3.0000
	88 Achsraster		
▼	TG - GRÜNDUNG	-9.0000	-8.5000
	89 TG-FUNDAMENTE		
	90 TG-BODENPLATE	-8.5000	-8.2500
▼	TG - EBENE 1	-5.5000	-3.0000
	91 TIEFGARAGE-EBENE 1/ATTIKA		
	92 Tiefgarage-Planergänzungen-Ebe...		
	93 TG-DECKE-EBENE 1	-3.0000	
	94 TG-RAMPE-EBENE 1		
▼	TG - EBENE 2	-8.2500	-5.7500
	95 TIEFGARAGE-EBENE 2		
	96 Tiefgarage-Planergänzungen-Ebe...		
	97 TG-DECKE-EBENE 2		
	98 TG-RAMPE-EBENE 2		

### Hinweis:

- Alle Änderungen sind wie gewohnt bereits mit den Ableitungen verknüpft.

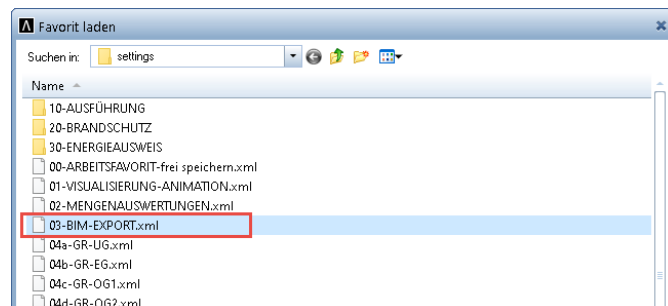
## Kompatibilität mit dem IBD-Ingenieurbau weiter optimiert

Durch das Anlegen eigener Teilbilder für die Tiefgaragenrampen und der Überarbeitung des Knotens für die Tiefgarage wird die Arbeitsweise mit dem IBD-Ingenieurbau für die Eingabe der Konstruktion und die spätere Bewehrung der Bauteile vereinfacht.

Die Drucksets für den Ingenieurbau wurde an die Arbeitsweise mit den IBD-Planungsdaten Hochbau weiter angepasst. So können zukünftig Gebäudemodelle für die Baueingabe oder Werkplanung durch das einfache Umstellen der Drucksets auch für den Ingenieurbau genutzt werden.

Dabei empfehlen wir die Teilbilder vom Architekturprojekt ins IBD-Ingenieurbauprojekt zu exportieren.

Idealerweise laden der Teilbilder über den Favoriten 01-BIM-EXPORT in der BWS



und der Funktion: Datei > Exportieren > Geladene Teilbilder mit Ressourcen exportieren.



## Globaler „IBD-Mengen-Stapelreport“ für das gesamte Gebäudemodell

Durch den neuen, übergeordneten **IBD-MENGEN-STAPELREPORT > AVA**, ganz übersichtlich am Ende der Reports, wird die Mengenübergabe einfache und sicherer.

Die einzelnen Knoten der Stapelreports wurden unter diesem Knoten angeordnet.

Dadurch können in einem Schritt die Gesamtmengen aller Bauteile des Projektes inkl. Nebengebäude und Tiefgarage zur Verwendung in NEVARIS ausgegeben werden.

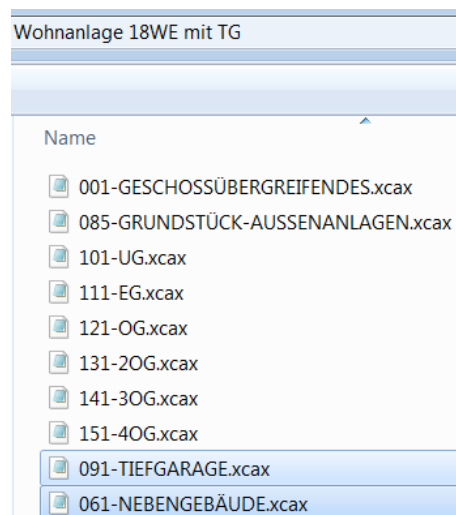
Der gewünschte Speicherort kann einmalig in diesem Knoten für alle Gebäudeteile definiert werden.



Im Anschluss werden die Mengendateien über **Stapel-Reports erzeugen** ermittelt und für alle Gebäudeteile bereitgestellt.



Dabei lassen sich die Mengen in NEVARIS immer noch nach Gebäudeteilen getrennt einlesen.



## Umstellung auf assoziative Ansichten und Schnitte im Vorlaufprojekt

Im neuen Vorlaufprojekt wurde die Bearbeitung von Modell und Ergebnissen komplett überarbeitet. Das eröffnet bei der Modelleingabe dem Anwender völlig neue Möglichkeiten.



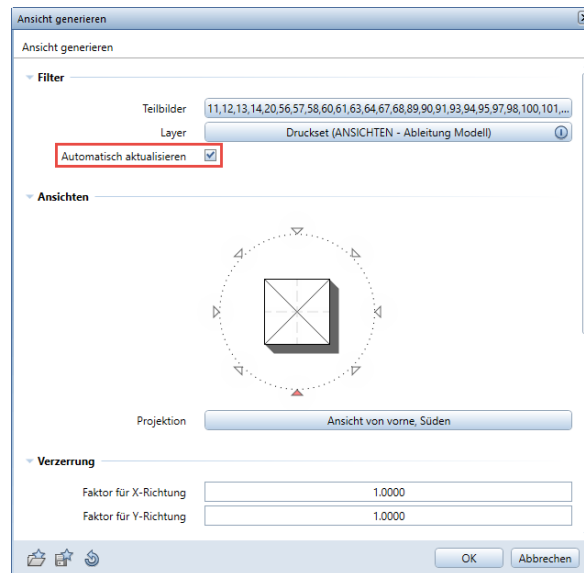
So sind beispielsweise die Ansichten und Schnitte assoziativ vordefiniert und immer aktuell zum Gebäudemodell.

Auch können während der Modelleingabe des Grundrisses, alle Ansichten und alle Schnitte assoziativ im Modell hinzugeladen werden.

Dadurch haben die Anwender das Modell aus allen „Projektionen“ zeitgleich im Fokus und somit werden mögliche Fehleingaben sofort erkannt.

Selbst wenn Sie nur einen Grundriss eines Geschosses bearbeiten sind doch die gesamte Ansichten aller Schnitte und Geschosse sichtbar.

Alle seitherigen Ableitungen für Ansichten und Schnitte wurden auf „Automatisch aktualisieren“ vordefiniert. Zugleich auch die Modellfarbe auf schwarz definiert.



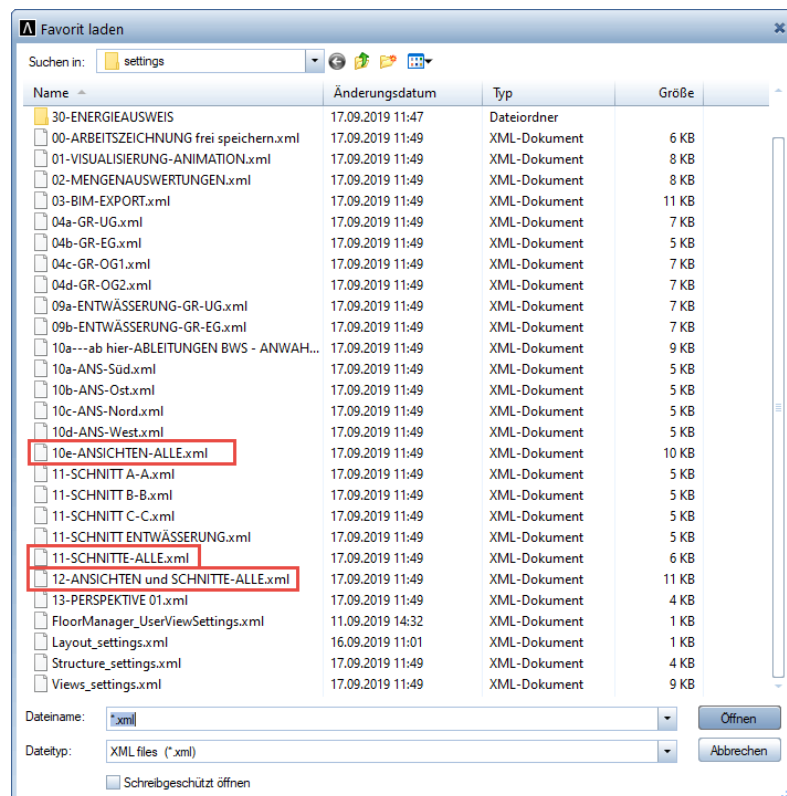
## Favoriten in den Ableitungen

Die Absetzpunkte für Ansichten und Schnitte wurden geändert. So wurden diese nebeneinander angeordnet und befinden sich nun unterhalb des Nullpunktes.

Mit der Änderung der Absetzpunkte der vordefinierten Ableitungen für Ansichten und Schnitte ist es nun möglich, sich alle Ansichten / alle Schnitte auf einmal anzeigen zu lassen, ohne in die Planzusammenstellung wechseln zu müssen.

Aus diesem Grund wurden bereits Favoriten in der Ableitung definiert, die ein schnelles Umschalten der unterschiedlichen Darstellungen ermöglichen:

- alle Ansichten
- alle Schnitte
- alle Ansichten und aller Schnitte



**Tipp:**

Lassen Sie sich den Grundriss und die assoziativen Ansichten / Schnitte gleichzeitig in separaten Bildschirmfenstern anzeigen. Wenn Sie Änderungen im Grundriss vornehmen, können sie die Auswirkungen auf die Ansichten / Schnitte sofort sehen. Bei zwei Bildschirmfenstern lassen sich die gewünschte Ansicht oder der Schnitt dann auch zoomen.

**Wichtig:**

Änderungen von Linienstärken oder löschen von Konstruktionslinien können nur in NICHT assoziativen Ansichten verändert oder entfernt werden.

D.h. hier muss manuell die Assoziativität ausgeschaltet und die Ansicht anschließend neu generiert werden.

Sollten bei aktivierten assoziativen Ansichten und Schnitten Performanceprobleme auftreten, können diese meist vermieden werden, indem nur alle Ansichten **oder** alle Schnitte angezeigt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit sich nur eine Ansicht / ein Schnitt zeitgleich mit dem Grundriss anzeigen zu lassen.

## Neue Höheneinstellungen im Ebenenmanager

Im Ebenenmanager wurde für jedes Geschoss zusätzlich eine Bauteilebene für Türen, Fenster und Fensterbrüstungen eingefügt. Im Erdgeschoss wurde noch zusätzlich eine Ebene für den **Sockel** bei Industriehallen integriert.

Dadurch können Bauteile nach der Anwahl im Assistenten und Eingabe im Modell, anschließend auf die definierten Höhen modifiziert werden.

Diese Funktion ist neu in Allplan 2020 und wurde ins Vorlaufprojekt integriert.

Eine Übernahme von Bauteilebenen aus Bauteilen von Assistenten ist aktuell mit Allplan 2020-0 nicht möglich.

Daher muss zuerst das Bauteil z.B.: Fenster, im Assistenten gewählt und auf dem Teilbild eingegeben werden und kann erst im Anschluss an die neuen Ebenen modifiziert werden.

Ebenso bei Geschossräumen im Fassadenassistenten.

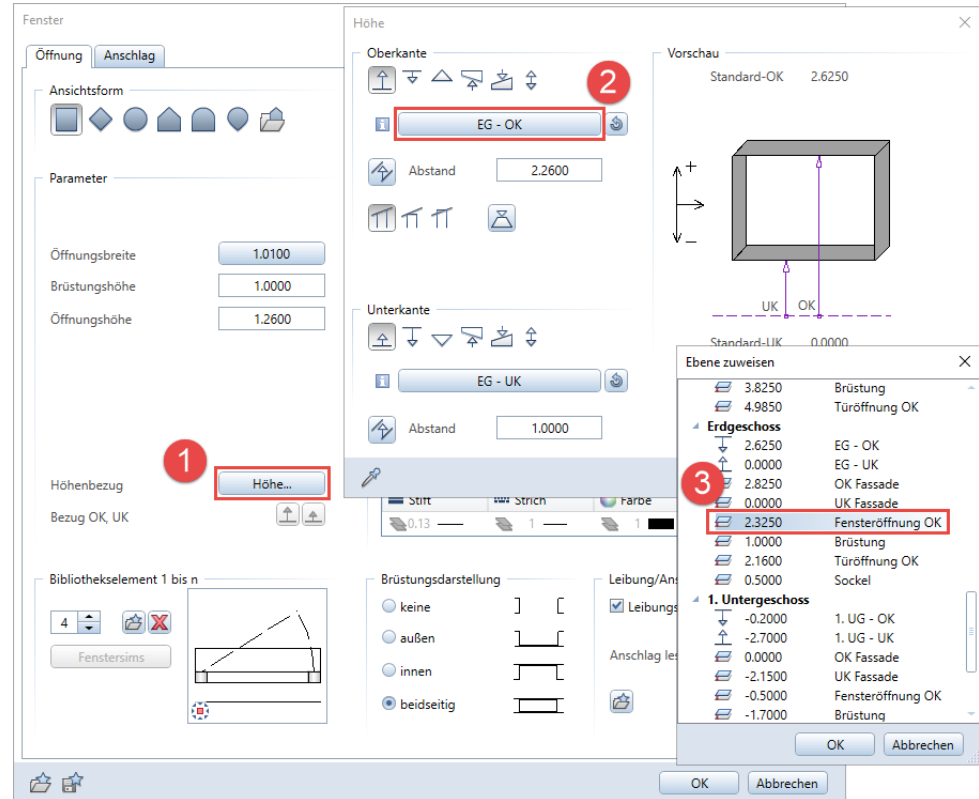
Dazu empfehlen wir die Änderung auf Ebenen aller Bauteilarten über die Filtermöglichkeiten

Hierzu schauen sie sich ergänzend die Neuerungen von Allplan 2020 an.



Dies hat nach der Modifikation den Vorteil, dass Höhenbezüge ganzer Bauteilgruppen (z.B. Fenster) über diese Ebene definiert und so auch schnell verändert werden könnten.

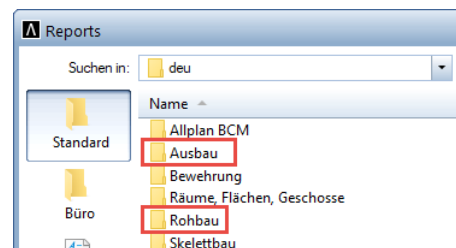
Vorgehensweise: Bauteilhöhen modifizieren und Auswahl der Bauteil-Ebenen-Anbindung.



## Reports für die Auswertung des Roh- und Ausbaus

Durch die Umstellung der Attribute Material und Bezeichnung auf Codetext werden die Materialbezeichnungen in den Allplan-Reports für Rohbau und Ausbau mit neutralen Materialnamen gefüllt. Auch die Abrechnungseinheiten wurden dafür sinnvoll in den IBD-Assistenten überarbeitet.

Die Änderungen von Materialbezeichnungen sind ab Version 2020 nun frei vom Anwender auch änderbar, ohne die Mengenlogistik für die Anbindung an die AVA zu gefährden.





Beispiel Report: Ausbau Bodenflächen:

ALLPLAN

**Ausbau Bodenflächen**

Projekt:  
Ersteller:  
Datum / Zeit:  
Hinweis:

Material pro Geschoss	111 - ERDGESCHOSS	Gesamt
Parkett	m <sup>2</sup> 34,560	34,560

Material	Raumbezeichnung	Gewerk	Abmessungen	Dicke [cm]	Fläche [m <sup>2</sup> ]
<b>111 - ERDGESCHOSS</b>					
Parkett			(6.400*5.400)	14,00	34,560
Summe Parkett					34,560
Summe 111 - ERDGESCHOSS					34,560
Gesamtsumme					34,560

1/1

Beispiel Report: Ausbau Bodenflächen:

ALLPLAN

**Rohbau Wände**

Projekt: Allplan 2020 IBD VORLAUF HOCHBAU  
Ersteller: Felix.Duda  
Datum / Zeit: 17.09.2019 / 09:13  
Hinweis: Öffnungen werden in Abhängigkeit der VOB berücksichtigt

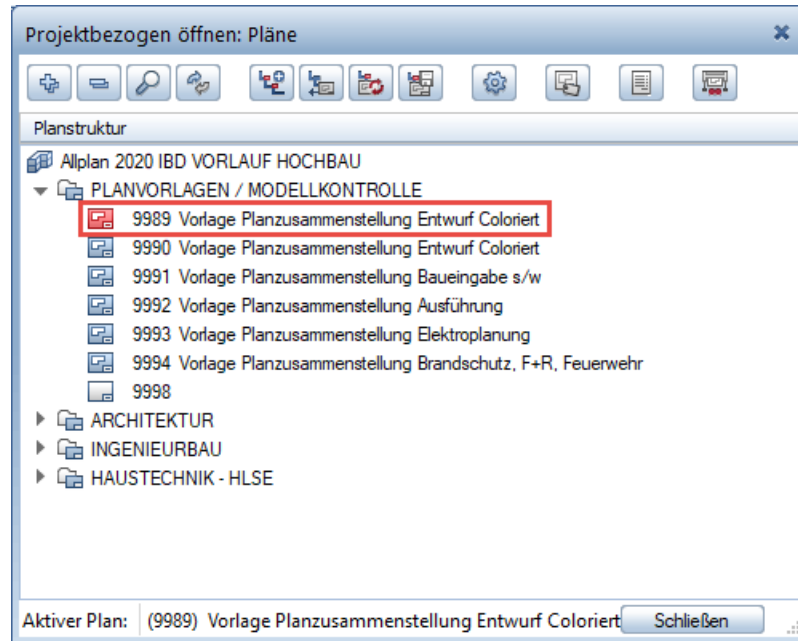
Materialien pro Geschoss	111 - ERDGESCHOSS	m <sup>2</sup>
Ziegel	111 - ERDGESCHOSS	1,641

Material	Abmessungen	Dicke [cm]	Menge
<b>Wände in Abrechnungsart [m<sup>2</sup>]</b>			
Ziegel	(2.625*0.625)	24,0	1,641 m <sup>2</sup>
Summe Ziegel			1,641 m <sup>2</sup>
Summe m <sup>2</sup>			1,641 m <sup>2</sup>

1/1

## Erweiterung der Planzusammenstellung für die Projektentwicklung

Die vordefinierten Planvorlagen wurden hinsichtlich der **Projektentwicklung** (erhältlich mit der Option Industrie- und Gewerbebau) um eine weitere Planzusammenstellung ergänzt. Hierbei werden alle Pläne im Maßstab 1:200 abgebildet und es können größere Gebäude mit mehreren Gebäudeteilen dargestellt werden.

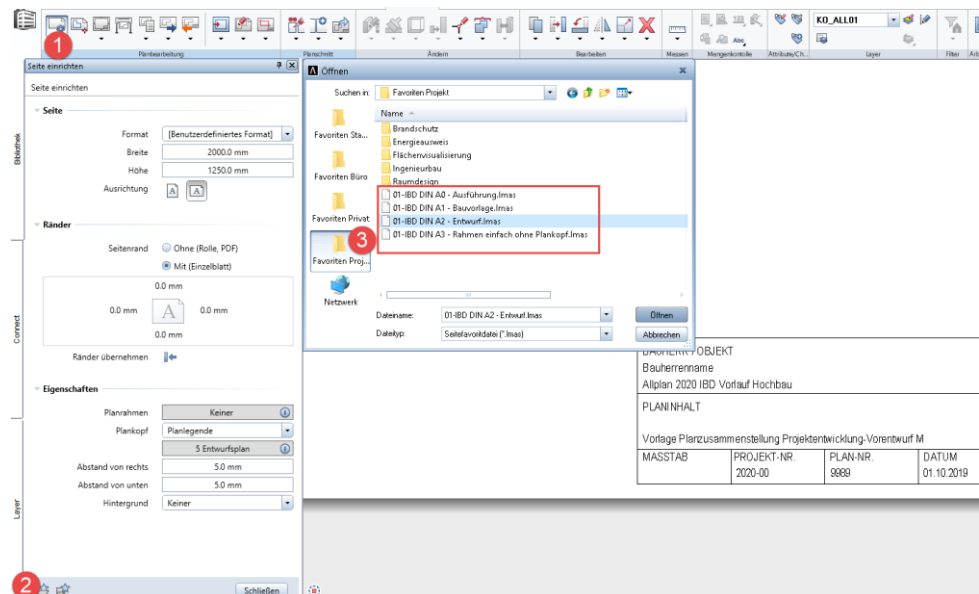


Innerhalb der bestehenden Planvorlagen wurden die Abstände und Plangrößen auf die neue Lage im Modell angepasst.

## Neue Seite einrichten – Favoriten für Planrahmen und Plankopf

In der Funktion Seite einrichten gibt es neue Favoriten hinsichtlich Plangröße, Planrahmendarstellung und Planlegende zu einfachen Erstellung von Einzelplänen aus den IBD Vorlagen.

Die Planköpfe als Planlegenden reagieren assoziativ auf die Projektattribute.



# Objektmanager

Mit dem Objektmanager in Allplan haben Sie für die Arbeitsweise mit IBD die Möglichkeit Ihr Gebäudemodell auf Richtigkeit zu überprüfen und Attribute schnell und einfach zu ändern.

## Attributumstellungen

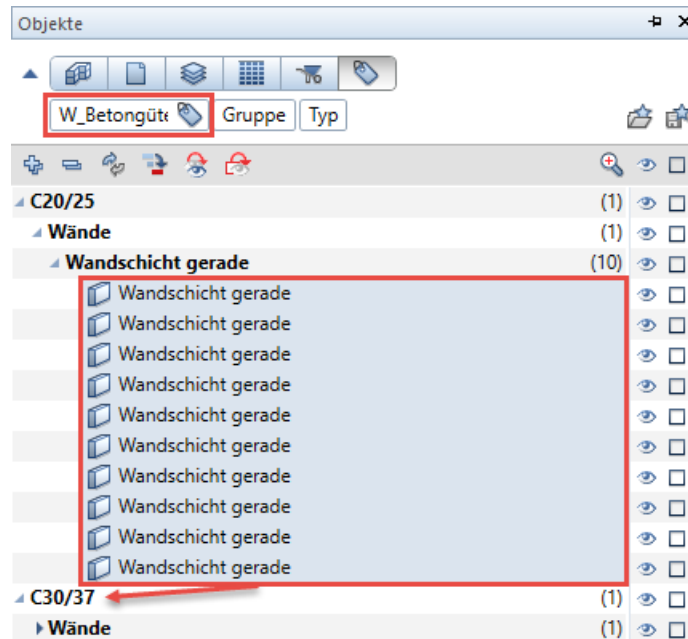
Der Objektmanager bietet die Möglichkeit mit der Sortierung nach Attributen diese bei vorhandenen Bauteilen schnell zu ändern.

### Beispiel:

- Im Gebäudemodell existieren STB-Wände mit einer Betongüte von C20/25.
- Diese soll nun in C30/37 geändert werden.

Dazu muss lediglich eine Wand entsprechend umgestellt werden. Im Anschluss wird das umzustellende Attribut im Objektmanager eingestellt (W\_Betongüte).

Die zu ändernden Wände können nun schnell und einfach mittels Drag&Drop verschoben werden (es ist möglich mehrere Bauteile auf einmal zu ändern).



### Wichtig:

Dies ist derzeit für fast alle Bauteile möglich. Ausnahmen für dieses Vorgehen sind:

- Bodenflächen
- Wandflächen
- Deckenflächen

### Als Tipp - Anwendungsfälle für die Praxis:

- Die Umstellung für Kostenberechnung und LV-Erstellung kann auf diese Weise sehr schnell gemacht werden.
- Die Umstellung der Fenstereigenschaften wie z.B. der Sicherheitsklasse RC2 nur im Erdgeschoss. Durch die zusätzliche Filterbedingung über die Topologie (Erdgeschoss, ...) ist dies ebenfalls sehr schnell möglich.

# Assistent Verblendmauerwerk

## Übersicht der Assistenten

Der Assistent für Verblendmauerwerk wurde hinsichtlich der Übersichtlichkeit noch einmal überarbeitet.

Die Optik kann wie gewohnt über die weiteren Assistenten geändert werden.

Assistenten
✖

IBD Hochbau - Verblendmauerwerk
▼


**ALLPLAN - IBD**  
IntelligenteBauDaten


Hochbau


**VERBLENDMAUERWERK**


Fenster, Balkontüren


Tragende Wand 17,5 cm, Dämmung 14 cm, Luftschicht 4cm

  
Sohlbänke

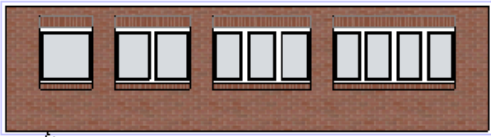
  
Sohlbänke


  
Füllblech

  
Füllblech

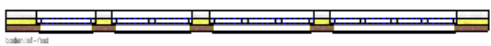
  
Deck

mit Einbaurolläden | mit Sohlbank und Grenadierschicht

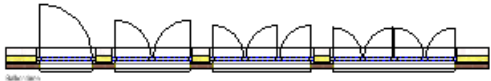




Sohlbank




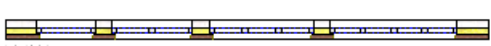
Sohlbank



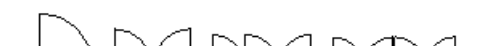
Sohlbank

mit Einbaurolläden

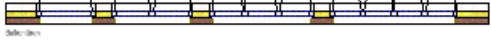




Sohlbank






Sohlbank






Sohlbank




**Fenster**

  
mit Rollläden  
  
mit Rollläden  
  
mit Rollläden

**Balkontür**

  
mit Rollläden  
  
mit Rollläden  
  
mit Rollläden

**Fensterbank**

  
Fensterbank  
  
Fensterbank  
  
Fensterbank

Keine Vordächer im Lebensbereich von Balkontüren, da Türen als Verkleidung errichtet werden!  
Die Fenster mit Tubulatläden können über die Funktion "Sicht/Farb/Material tauschen" verändert werden.  
Die Verkleidungen werden im Maßstab 1:10 angezeigt.

Aktuelle Ansicht
↔

ANSCHLAGSTYP 01
ANSCHLAGSTYP 01

ANSCHLAGSTYP 01
ANSCHLAGSTYP 01

ANSCHLAGSTYP 01
ANSCHLAGSTYP 01

# Neue und überarbeitete Fassadenassistenten

## Geschosraum Attika

Analog zu Balkon und Loggia wurde der Standard-Fassadenassistent um den Geschosraum Attika ergänzt. Hier stehen Ihnen nun vordefinierte Geschossräume für Attiken mit den Seitenbelägen Putz, WDVS+Putz oder ohne Seitenbelag zur Verfügung.

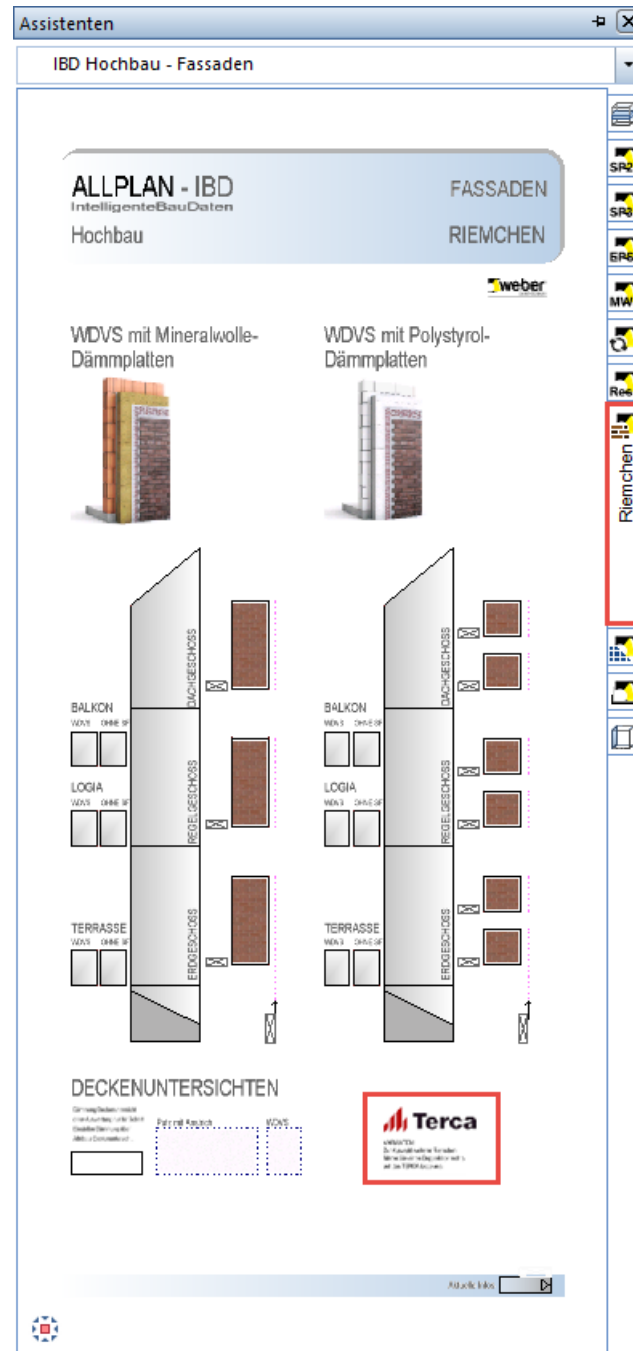
# Riemchenfassade

Bereits mit der IBD-Version 2019-1-1 wurde die Riemchenfassade überarbeitet und bietet seither die Möglichkeit die Optik schnell und einfach über eine komfortable Menüsteuerung die gesamte Fassadenoptik zu verändern.

Mit den IBD-Planungsdaten 2020 wurde ein weiterer Assistent für Riemchenfassaden in die Assistentenpalette integriert.

Die Optik der Riemchen kann in diesem Assistenten auf dieselbe einfache Art umgestellt werden, wie es im Fassadenassistenten der Fall ist.

Der große Vorteil den dieser Assistent mit sich bringt ist die automatische Verwendung von **geprüften** und **zugelassenen** Riemchen und den zugehörigen Langtexten in NEVARIS.



# Circle-Fassade

Nachhaltigkeit beim Bauen ist ein Thema, welches bei der Design2Cost-Logistik einen immer höheren Stellenwert bekommt. Daher wurde die sogenannte **Circle-Fassade** in die Fassadenassistenten integriert.

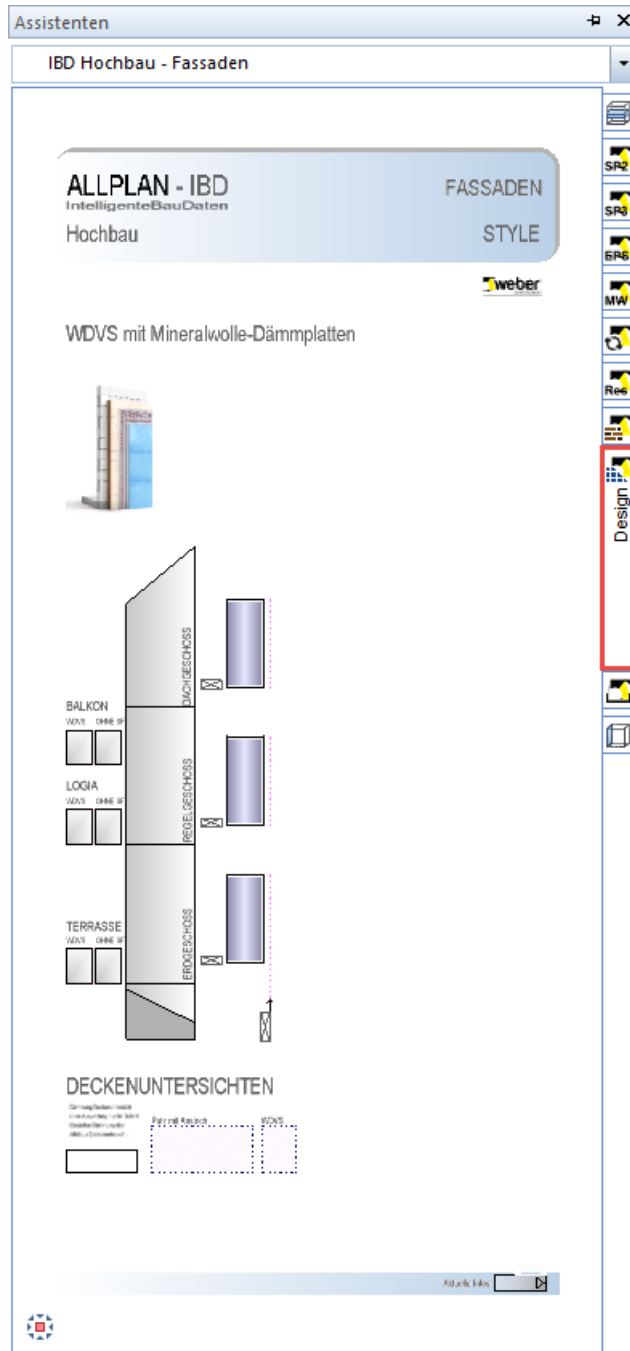
Hierbei handelt es sich um das **erste zugelassene System** für ein **recyclbares Wärmedämmverbundsystem**, welches von der Bauindustrie entwickelt wurde.

Bei dieser Fassade lassen sich die Teile des WDVS zurückbauen und teilweise wiederverwerten.

Die näheren Produktinfos sehen sie bei Anwahl auf den Link-Button im Assistenten.

# Design-Fassade

Mit der Lösung des Style-Wärmedämmverbundsystem wurde ein Fassadenassistent integriert, welcher es ermöglicht die unterschiedlichsten Materialien wie z.B. Glas, Basalt, Corten-Stahl oder Sichtbeton-Elemente auf einer durchgehenden Dämmschicht sicher anzubringen.





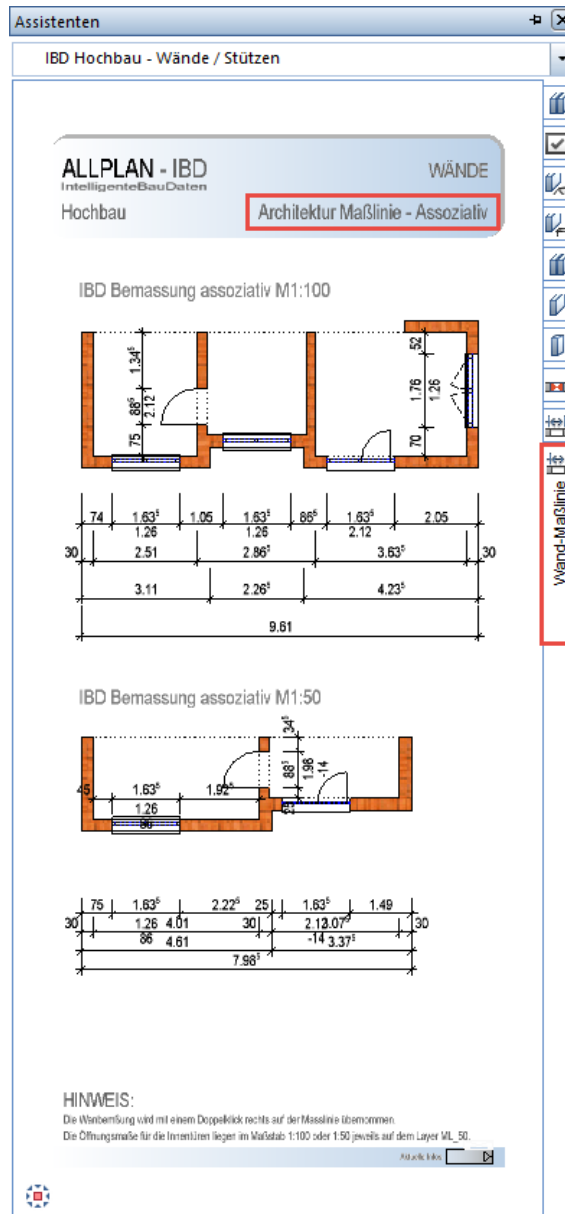
# Assoziative Bemaßung

## Assistent für assoziative Bemaßung

Die Möglichkeit zur Bemaßung der Zeichnung wurde um einen weiteren Assistenten für assoziative Bemaßung ergänzt. Dieser ermöglicht es, dass Änderungen in der Geometrie sofort auf die Maßlinie übertragen werden.

Der Assistent ist in allen Assistentengruppen integriert, die auch den normalen Bemaßungs-Assistenten beinhalten. Diese Funktion wurde mit Allplan 2020 neu geschaffen und steht ihnen nun in Form von Assistenten und der bekannten IBD-Eingabelogik zur Verfügung.

Weitere Infos zu den assoz. Masslinien entnehmen sie den Neuerungen von Allplan 2020.



# Gründungsassistenten

## Abdichtungsassistenten

Bei diesem Assistenten wurden die Vorschlagswerte und Positionen um nachfolgende Einträge erweitert.

- Armierung 2te Lage
- Attribut Armierung
- Attribut Zusatzmenge

## Grabentiefe

Bei der Entwässerung zur Kostenbrechung wurden die Grunddefinition aller Schmutzwasser-Leitungen die außerhalb des Gebäudes liegen, auf eine Grabentiefe auf 3 m umgestellt und die Grabenbreite auf 1,20 m erhöht.

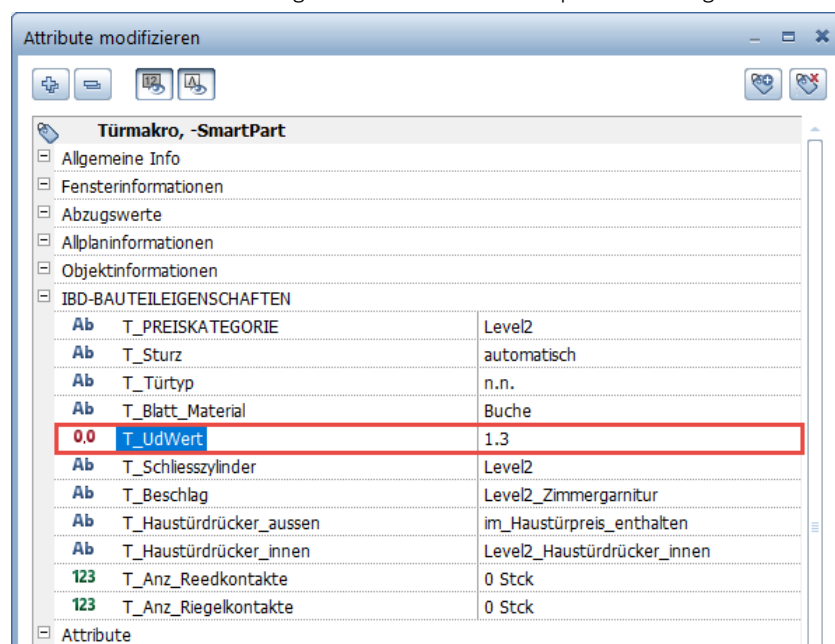
Somit werden die Mengen hinsichtlich Kosten verändert und somit die Mengensicherheit optimiert.

# Energieausweis

## Türassistenten

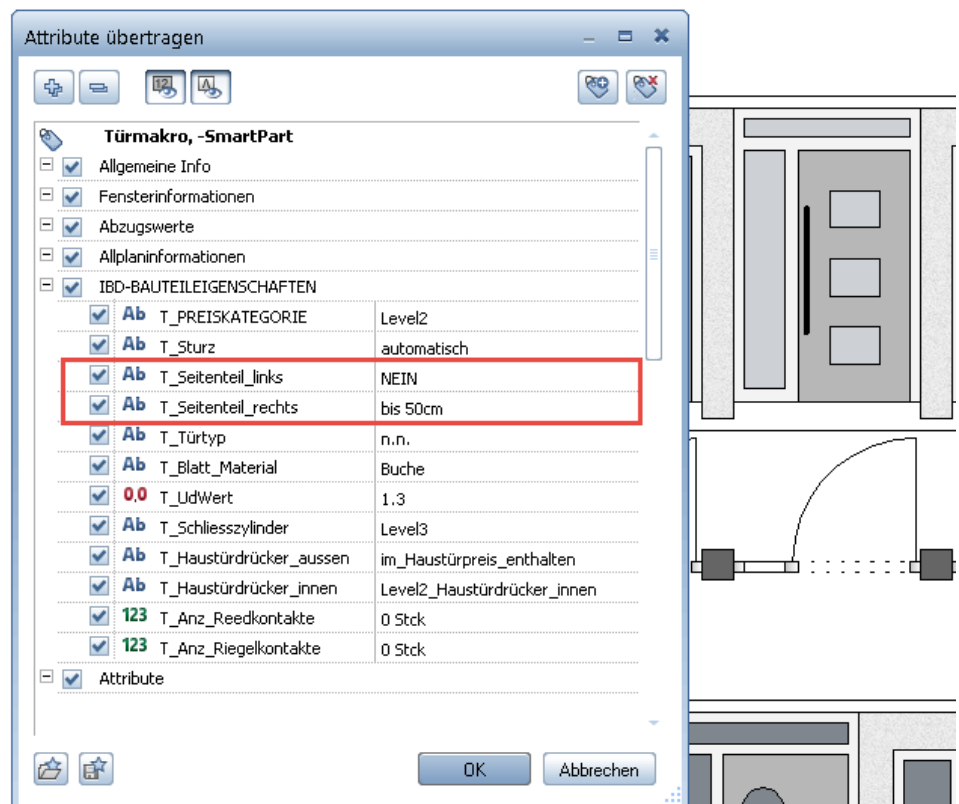
Mit IBD 2020 erhalten die Eingangstüren, Nebeneingangstüren und Innentüren das Attribut für den U-Wert. Dieser ist bereits sinnvoll vordefiniert, kann vom Anwender aber jederzeit geändert werden.

Das ermöglicht eine optimale Anbindung des IBD-Gebäudemodells an den Energieausweis für Wohn- und Nichtwohngebäude z.B. durch die Option des Programms Hottgenroth.



## Eingangstüren um Glasseitenteil-Attribute ergänzt.

Bei den IBD-Hochbau Eingangstüren wurden zu Version 2020 ebenfalls wie in früheren Versionen der Industriebautüren die Attribute der Seitenteile ergänzt sowie die Vorschlagswerte korrekt eingestellt.



## Layer Einstellungen

Für den Energieausweis wurden nicht relevante Bauteile auf einen neuen Layer formatiert, der bei der Übergabe diese Bauteile **automatisch** nicht überträgt

Das bedeutet, dass Sie als Anwender nichts weiter berücksichtigen müssen und die Nacharbeit im Hottcad des Hottgenroth Energieberaters wird dadurch minimiert.

So wurden beispielsweise die Geschossräume für Balkone, Terrassen, Loggia und Attika dem Layer **RA\_RA2** zugeordnet.

### ATTIKA

PUTZ WDVS OHNE SF



Geschoss  
Layer = RA\_RA2 (Raum2)

Auch könnten die Türen nach Eingangs- / Nebeneingangstüren und Innentüren unterschieden werden und über separate Layer gezielt ausgegeben werden.

#### Hinweis:

- Hottgenroth wird in einer der zukünftigen Versionen diesen Wert der Eingangs- und Innentüren als Vorschlagswert bei der Übernahme in den Energieberater berücksichtigen.

# Neuerungen Industrie- und Gewerbebau

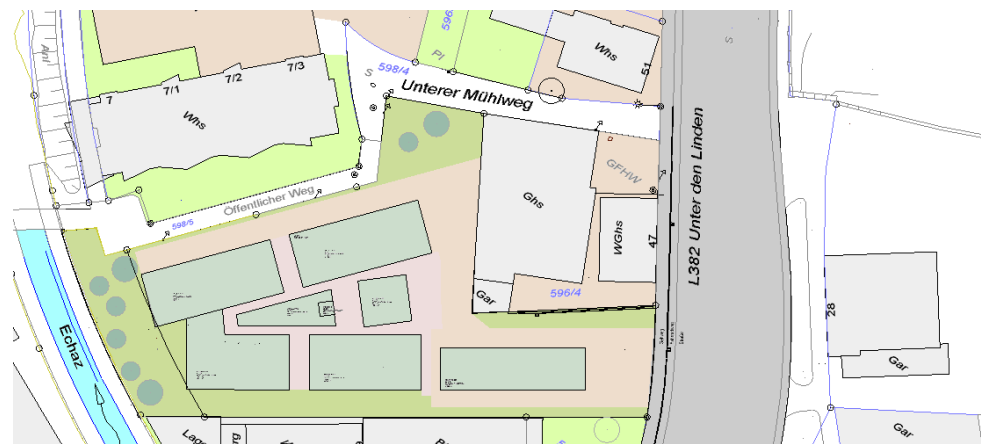
## Projektentwicklungsassistent

### Assistent Farbkonzepte für Konzeptplanungen

Farbkonzept Beispiel 1:



Farbkonzept Beispiel 2:



Dabei werden die Füllflächen einfach auf dem Teilbild Planergänzung abgelegt und die jeweiligen Bauteile gefüllt. Idealerweise über die Flächensuche mit oder ohne Inselerkennung.

Im Druckset IBD-Vorentwurf werden alle Stillflächen der Bauteile ausgeblendet und können um die 2D Füllflächen als Farbkonzepte ergänzt werden.

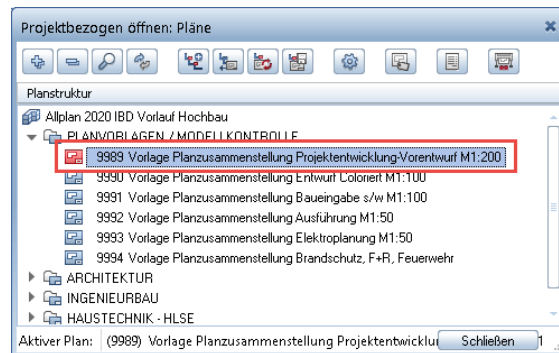
Der Assistent Farbkonzepte bietet zur einfachen Übernahme bereits abgestimmte Füllflächen zu einfachen Übernahme.

Zum Beispiel Konzept 1:



So könnten in vertikaler Anordnung abgestimmte Füllflächen als Farbkonzepte dienen.

Natürlich dürfen wahlweise Farben verwendet oder individuell angepasst werden, als frei definiertes Konzept für ihr Projekt.



In der Planzusammenstellung erhalten Sie in der Planvorlage unter Projektentwicklung direkt die passende Zusammenstellung im Maßstab 1:200, die ebenfalls jederzeit verändert oder in anderem Maßstab ausgegeben werden kann.

## Layerfarbe von Texten nicht mehr Layer gebunden

Passend zum Farbkonzept wurden die Formatierungen der Text-Layer aufgehoben. Dadurch können Textfarben frei gewählt werden. Wir empfehlen daher für Texte die Verwendung der Layer **Text Allgemein** oder **Texte 1:200**. Dabei kann in der Funktion Text jede gewünschte Farbe verwendet werden. Diese ist nicht mehr an die Layerfarbe und den definierten Linienstil gebunden.

Text										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_ALL	Text Allgemein	—————	0.18	—————	1	—————	1	■
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_10	Text 1:10	—————	0.18	—————	1	—————	1	■
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_20	Text 1:20	—————	0.18	—————	1	—————	1	■
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_50	Text 1:50							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_100	Text 1:100							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_200	Text 1:200							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_500	Text 1:500							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_1000	Text 1:1000							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	TX_KOMMENT	Text Kommentare	—————	0.25	—————	1	—————	90	■

## Maßstab und Maßlinien

Die gleiche Logistik kommt auch bei Maßlinien zum Tragen.

Hier wurde für die Projektentwicklung der Layer **Maßlinie Allgemein** vorgesehen. So könnten auch die Maßlinien falls gewünscht in anderen Farben verwendet werden.

Maßlinie										
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_ALL	Maßlinie Allgemein	—————	0.18	—————	1	—————	1	■
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_10	Maßlinie 1:10							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_20	Maßlinie 1:20							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_50	Maßlinie 1:50							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_100	Maßlinie 1:100							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_200	Maßlinie 1:200							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ML_500	Maßlinie 1:500							

# Assistent Sandwich und Kassettenwände

## Attributänderungen

Die Sandwich und Isowände können nun über das Attribut für **Fußpunktausbildung** und **Attikarandabschluss** gezielt definiert und darüber auch ausgeschaltet werden.

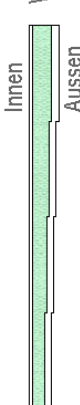
Dadurch können diese Außenbauteile auch je Geschoss unterteilt werden und müssen nicht in voller Höhe über mehrere Geschosse konstruiert werden.

Dies wird bei Gebäuden nötig, wenn Öffnungen in diesen Elementen über mehrere Geschosse erzeugt und zudem in der jeweiligen Grundrissdarstellung im Plan dargestellt werden sollen.


Die Teilflächen werden jedoch in der Mengenermittlung zur Übergabe in die AVA korrekt aufgemessen und summiert.

### KASSETTENWÄNDE      ISOWÄNDE (sie

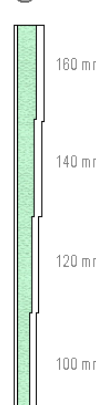
Wellblech



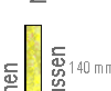
Trapezblech




Glattblech



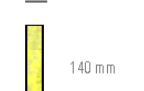
microprofilier



v-profilier



liniert



Attribute übertragen

Wand		
<input checked="" type="checkbox"/>	IBD-BAUTEILART	
<input checked="" type="checkbox"/>	Klassifizierung	
<input checked="" type="checkbox"/>	Attribute	
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Fußpunktausbildung	Vertikalverlegung
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Eckausbildung_aussen	Außeneckprofil
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Attikarandabschluss	JA
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Eckausbildung_innen	Inneneckprofil
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Fassadenaussenverkleidung_Typ	verzinktes_Trapezblech
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Typ	n.n.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Zul_Farbbeschichtung_Sonderfarbton	NEIN
<input checked="" type="checkbox"/>	Ab FAS_Kassettenwand_Ortgang	NEIN

# Türliste

## Neuer Report im Vorlaufprojekt

Im Vorlaufprojekt wurden die bestehenden Türreports aktualisiert und um weitere Informationen ergänzt.

Diese sind aktuell auch direkt im Knoten hinterlegt.



Dabei wurden auch bei den Industriebautüren zusätzliche Attribute ergänzt.

Diese sind in der neuen Gruppe verfügbar und haben explizit nur Auswirkung auf die Türliste.



# Neuerungen Bauen im Bestand

## Codetext Umstellung auch bei Bauen im Bestand

Die Änderungen und Optimierung hinsichtlich IFC wurde ebenfalls bei den Assistenten für Bauen im Bestand übernommen.

Auch hier können vom Anwender nun die Attributwerte von Material und Bezeichnung flexibel verändert werden. Siehe Assistenten Hochbau.

## Fensterassistenten

### Umstellung auf SmartParts 2020-1

In den Assistenten der Öffnungen für Bestand und Abbruch werden zur kommenden Fassung die Öffnungsmakros durch Smartparts ersetzt.

## Türassistenten

### Umstellung auf SmartParts 2020-1

In den Assistenten der Öffnungen für Bestand und Abbruch werden zur kommenden Fassung die Öffnungsmakros durch Smartparts ersetzt.

## Layer getrennt nach Eingangstüren und Innentüren

Es wurden im Vorlaufprojekt für Bauen im Bestand ebenfalls Layer angelegt zur Feinsteuerung von Eingangs- und Öffnungsbauteilen zur gezielten späteren Steuerung im Energieausweis für Wohn- und Nichtwohngebäude. Zudem soll in zukünftigen Versionen des Energieberaters das Plugin auch um Bestandsbauten erweitert werden.

Auch werden die Layer im Zuge der Überarbeitung von SmartParts bei Bestand und Abbruchöffnungen ebenfalls direkt integriert.



## Neue Kostengruppe 800 – Finanzierung

Die neue Kostengruppe 800 – Finanzierung wurde im IBD-Stamm-LV integriert und steht ab sofort zur Verfügung.

<b>T1</b>	<b>800 - FINANZIERUNG</b>
<b>T2</b>	<b>810 - FINANZIERUNGSKOSTEN</b>
<b>T3</b>	<b>FINANZIERUNGSKOSTEN</b>
P	Finanzierungsnebenkosten
<b>T2</b>	<b>820 - FREMDKAPITALZINSEN</b>
<b>T3</b>	<b>FREMDKAPITALZINSEN</b>
P	Fremdkapitalzinsen
<b>T2</b>	<b>830 - EIGENKAPITALZINSEN</b>
<b>T3</b>	<b>EIGENKAPITALZINSEN</b>
P	Eigenkapitalzinsen
<b>T2</b>	<b>840 - BÜRGSCHAFTEN</b>
<b>T3</b>	<b>BÜRGSCHAFTEN</b>
P	Bürgschaften
<b>T2</b>	<b>890 - SONSTIGE FINANZIERUNGSKOSTEN</b>
<b>T3</b>	<b>SONSTIGE FINANZIERUNGSKOSTEN</b>
P	Sonstige Finanzierungskosten

## Neue Kostengruppe 999 – Kennwerte / Planer-Informationen

Die Informationen für den Planer (bisher Kostengruppe 800) wurden der neuen Kostengruppe 999 zugeordnet. Zukünftig finden Sie in dieser Kostengruppe die gewohnten:

- Kennwerte
- Informationen
- Hinweistexte
- Neue Positionen (ohne direkte Zuordnung)

<b>T1</b>	<b>999 - KENNWERTE / PLANER-INFORMATIONEN</b>
<b>T2</b>	<b>DIN 277 - Kennwerte</b>
<b>T3</b>	<b>BRI - Rauminhalte</b>
P	+++++ BRI - Bruttorauminhalte - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt B a - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt B a - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt B b - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt B c - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt M a - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt M b - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt M c - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt U a - Neubau
P	BRI - Bruttorauminhalt U b - Neubau

### Wichtig:

Ein reibungsloser und sauberer Projektablauf wird erst ab der **NEVARIS Version 2020** garantiert.

### Mit NEVARIS Build V2019 ist folgendes zu beachten:

- Beim Import mit dem neuen IBD-Stamm-LV wird ein neuer Titel 800 mit den unbekanntenen Positionen am Ende separate angelegt (unterhalb der KG 999). Die neue Hierarchie 800 – Finanzierung ist davon überhaupt nicht betroffen, diese wird korrekt angelegt.
- Bei einem Mengenupdate gilt dasselbe.

# Kostenkennwerte für die neue DIN276-2018-12 integriert

Im IBD-Vorlaufprojekt wurde im Prozess **Kostenermittlung** nach der Gliederung der DIN276-2018-12 die Planungskennwerte aus den Kostenelementen nach DIN277 in die unterschiedlichen Leistungsphasen verknüpft.

Zusammen mit den eingepflegten Kostenkennwerten liegt der Vorteil darin, eine schnelle Kostenschätzung und Kostenberechnung zu erhalten.

Kostenermittlung: 01 - Kostenermittlung nach DIN276				
KG-Nr.	TL-Nummer	Bezeichnung	KW	KKW
		<b>Gesamtkosten</b>		
		<b>Bauwerkskosten</b>		
▶ 100		Grundstück	FBG	
▶ 200		Herrichten und Erschließen	FBG	
▶ 300		Bauwerk - Baukonstruktionen	BRI	251,05
▶ 400		Bauwerk - Technische Anlagen	BRI	40,33
▶ 500		Außenanlagen	AUF	54,66
▶ 600		Ausstattung und Kunstwerke	BRI	1,62
▶ 700		Baunebenkosten	BRI	64,41

## Must-Have & No-Go Liste

Die Must-Have und No-Go Liste für die Arbeitsweise mit den IBD-Daten in NEVARIS wurde an diese Änderung entsprechend angepasst:

### Must-Have & No-Go

#### AVA (Nevaris)



- CAD-Import in den Kostenelementen.
- Beim Import das IBD LV GE - ALLPLAN IBD-STAMM-LV-XXXXX-// GESAMT...) als Vorlage-LV verwenden.
- Bei Reduzierung der Teilbilder in Allplan sicherheitshalber CAD Mengen löschen.
- „Nachbearbeiten“ nach jedem Import.
- Kostengruppe 999 kontrollieren.
- MANUELL erstellte Positionen immer komplett definieren:  
Alle Vergabeeinheiten und Gliederungen zuordnen, TL-Nummer eintragen, ...
- TL-Nummer so definieren, dass sich die ersten Ziffern der davor einsortierten Position gleichen – lediglich die Endungen fortlaufen nummerieren, wobei die Endung 0 und 5 keinesfalls definiert werden darf, da diese von uns verwendet sind.



- Positionen die vom CAD angesteuert werden keinesfalls kopieren!
- Keine doppelten TL-Nummern!
- TL-Nummern die aus CAD generiert werden dürfen **nicht** verändert werden!

# Auswertungslogistik

## Auswertung in den Kostenelementen

Mit der NEVARIS-Version 2018-R1 wurde der Prozess der Kostenelemente in NEVARIS eingeführt. Seither besteht die Auswertlogistik darin einen Datenimport der IBD-Daten aus dem Gebäudemodell in sogenannte Zielkostenelemente durchzuführen.

Dies hat zahlreiche Vorteile bei der Bearbeitung und Auswertung mit sich gebracht und sich inzwischen bei den Kunden etabliert.

Für die Übergangszeit wurden seit der Einführung der Kostenelemente beide Möglichkeiten für den Import angeboten und mit den Bauelemente-Setups vorgehalten.

- Gesamtstamm-LV die Auswertung in den Kostenelementen
- Stamm-LV für die Auswertung in der Ausschreibung

Ab der IBD-Version 2020-0 wird die Logistik für die Auswertung direkt unter NEVARIS Ausschreibung nicht mehr ausgeliefert, sodass zukünftig nur noch die optimierte **Auswertung in den NEVARIS Kostenelementen** möglich ist.

Die entspricht dem gesamtheitlichen Ansatz die Mengen und Kosten in Anlehnung an die DIN276 und der jeweiligen Leistungsphasen zu ermitteln. Und anschließend auch den Kostenverlauf im selben Projektdarstellen und verfolgen zu können.

## Ausblick zu NEVARIS 2020

### Mengenimport

Beim neuen Datenimport wird automatisch erkannt, ob mit dem neuen IBD-Stamm-LV als Vorlage importiert wird oder nicht. Dementsprechend werden automatisch die Kostengruppen nach der neuen oder der alten Logistik angelegt.

### Überarbeitete Reports für neue und alte DIN276

Mit der NEVARIS Version 2020 werden weitere Anpassungen an die neue DIN276 ins Programm integriert.

Dazu gehört auch, dass es in den Berichten zukünftig möglich ist, diese nach der neuen und der alten DIN276 auszugeben.

# Neues in NEVARIS

Alle Neuerungen zu NEVARIS finden Sie immer im aktuellen Neues in von NEVARIS.  
Dieses können Sie bequem über NEVARIS als PDF-Datei öffnen:

